UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 17 · Nummer 8
Donnerstag, 23. Februar 2017

kulturWERK fest in Narrenhand

Prinz, Sitzungspräsiden und Elferrat

Dolls Company

Mini-Tanzcorps

Gesund Abnehmen mit Ihrer Apotheke

neuer Kursbeginn am Mittwoch, den 15.03.2017

Frühbucherpreis 230 € statt 270 € (nur bis zum 08.03.2017)

APOTHEKE AM BAHNHOF

Inh. Frank Ueckerseifer e. K., Apotheker und Lebensmittelchemiker
Gerichtsstr. 3, 57537 Wissen Tel. 02742/93260

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 20.2.2017

BEREITSCHAFTSDIENSTZENTRALE FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Hamm/Wissen
St. Antonius-Krankenhaus Wissen, Auf der Rahm 17
Telefon: .....116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten der BDZ Hamm-Wissen ab 1. Juli 2016
samstags, sonntags und feiertags von 08:00 bis 18:00 Uhr
An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr, bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: ..... 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr, Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr, Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr, bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

DRK-RETTUNGSDIENST 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon: 02742/706-135

NOTRUFZENTRALE FÜR DEN AUGENÄRZTLICHEN NOTDIENST

Telefon-Nummer: 01805-1805 112060

KINDERÄRZTLICHE NOTDIENSTZENTRALE (KIND) OBERER WESTERWALD IN KIRCHEN

Zentrale Notrufnummer: 01805-112057
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
Mittwoch, 14.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr.
Am Wochenende von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr.
An Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr.
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rufnummer 19222.

APOTHEKEN

Für den Bereich:
Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels,
Mittelhof und Selbach (Sieg) 01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen.....01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) 01805/258825 57581
Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten: Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR

Notruf..... 112
Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Michael Höfer
Alte Poststraße 52, 57581 Katzwinkel (Sieg)
dienstl. 0171/1207504
Privat 02741/7504

-Anzeige-

Stromversorgung:
Störungsdienste EAM
Netzbetrieb Wissen, Flachsweg 6 ..... 02742/913080
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

innogy SE Vertrieb
Kundenservice.....0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/9390
Telefax 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Bürgermeister Michael Wagener:
Telefon 02742/939100
E-Mail-Adresse:.....buergermeister @rathaus-wissen.de
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag ..... 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der v. g. Öffnungszeiten möglich.

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsmann Friedhelm Steiger 02742/969006
wöchentlich donnerstags..... 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Rathaus Wissen, nur nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

im Rathaus Wissen
Ansprechpartnerin
Heike Sonnak ..... 02742/5989 (privat)
.....02742/939-0 (Rathaus Wissen)
Sprechstunde: nach Vereinbarung

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo.....02742/939150
E-Mail .....marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß.....02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
.....0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft..... 02742/9345-30
Fax:..... 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail:.....mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: .....www.stadtwerke-wissen.de

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

ÖFFNUNGSZEITEN SIEGTALBAD WISSEN

Hallenbad
Montag.....geschlossen
Dienstag, Donnerstag und Freitag.....14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch .....15:00 - 21:00 Uhr
Samstag .....09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen .....08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage.....08.00 - 20.00 Uhr
Sauna
Montag - Damensauna .....14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag.....14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch .....10:00 - 22:00 Uhr
Freitag.....14:00 - 23:00 Uhr
Samstag .....10:00 - 22:00 Uhr
Sonn & Feiertage.....09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/2177 & 02742/9136140
Internet:
www.siegtalbad-wissen.de; www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Dienstort Wissen
Geschäftszeiten:
Montag - Freitag .....8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Im Internet finden Sie uns unter:
.....www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Telefon 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Telefon 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: .....www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail:.....Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter:..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT KREIS ALTENKIRCHEN MBH

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: .....(02681) 81-39 00
Fax:..... (02681) 81-39 04
E-Mail:.....info@wfg-kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Kristin Cremer (02742/939166) oder Markus Würthen (02742/939157).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 1. Montag im Monat von 08.30 bis 15.00 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer (02742/939166).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Karl-Heinz Schelhas
Der Sprechtag findet wöchtentlich donnerstags statt.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer,
Tel: 02742/939-166 oder Markus Würthen, Tel.: 02742/939-157

VERSICHERTENÄLTESTER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel.: 02741/24909
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel.: 02681/5986
Termine können telefonisch vereinbart werden.

JUGENDTAXI DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Aktuelle Liste der zuschussfähigen Veranstaltungen sowie Formblätter „Veranstaltungsanzeige“ und „Beförderungsliste“ auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen unter dem Link „Jugendtaxi“. Veranstaltungsanzeigen und Auskünfte: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Raum 23, Tel. 02742/939159, E-Mail: jugendtaxi@rathaus-wissen.de).

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info:..... 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker, Tel..... 02742/706 - 119
Fax:..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax:.....02742/967768
E-Mail:.....vv_wissen@web.de
Internet: .....www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.30 Uhr in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße.
Anmeldung und Info.: Frau Silke Schmidtke, 939-161

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 20.02.2017

23.02.2017 bis 14.03.2017

Donnerstag 23. Februar

14.11 Uhr Wissener Karnevalsgesellschaft e.V. 1856
14:11 Uhr Rathausstürmung und Entmachtung des Bürgermeisters. Verlesen der elf Paragraphen durch S.T. Prinz Michael II. anschließend Faschingsparty im Kuppelsaal der WW Bank mit dem „Duo Sunshine“
Große Altweiber Party im kulturWERK Wissen mit DJ „Stocki“. Beginn 20:11 Uhr

15.11 Uhr Spielergruppe Elkhausen
Altweibersitzung im Schützenhaus Elkhausen. Kartenvorverkauf bei den Damen der Spielergruppe

Freitag 24. Februar

15.11 Uhr Katzwinkeler Ortsvereine
Kindersitzung in der Glück-Auf-Halle mit Profi-Clown OLLI aus Köln. Einlass: 14:00 Uhr

Samstag 25. Februar

21.11 Uhr Wissener Karnevalsgesellschaft e.V. 1856
Einlass 20:00, Beginn 21:11 Uhr RPR 1 Musikclub- Karnevals Spezial. RPR1 zu Gast im kulturWERK mit **DJ Ralf Schwoll.** Stargast die Kölner Kult- und Stimmungsband „**CÖLLNER**“

19.11 Uhr Katzwinkeler Ortsvereine
Jubiläums-Prunksitzung mit Spitzenkräften des kölsch/rheinischen Karnevals in der Glück-Auf-Halle. Einlass: 18:00 Uhr

19.11 Uhr KC Hövels e.V.
Prunksitzung im Bürgerhaus Hövels

Sonntag 26. Februar

14.11 Uhr Katzwinkeler Ortsvereine
Karnevalsumzug mit anschl. Zugparty in der Glück-Auf-Halle mit DJ Wäschi.

11.11 Uhr Schönsteiner Ortsvereine
Karnevalistischer Frühschoppen im Schützenhaus Schönstein. Bütten-Reden, Sketche und Vorträge. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Eintritt frei.

Montag 27. Februar

15.11 Uhr Selbacher Ortsvereine
Rosenmontagszug mit anschließendem Ausklang im Schützenhaus

Dienstag 28. Februar

St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen
4. Karnevalskehrausball im Pfarrheim Birken-Honigsessen (Weitere Infos zeitnah auf: www.facebook.de/das.top.event)

14.11 Uhr Wissener Karnevalsgesellschaft e.V. 1856
Wesser Fastowendszuch - der größte Karnevalsumzug in der Region. Beginn 14:11 Uhr, Anschl. 16.11 Uhr große Abschluss Tanzfete im kulturWERK mit DJ „Stocki“.

16.00 Uhr Kolpingsfamilie Wissen
„Fastnachtszug und Kräbbelchen“ - Treffen nach dem Zug im Kolping-Raum zum Fastnachtsausklang

Mittwoch 1. März

18.11 Uhr Wissener Karnevalsgesellschaft e.V. 1856
Beerdigung des Wesser Fastowend. 18.11 Uhr ab Marktplatz.

19.30 Uhr Kolpingsfamilie Wissen
„Offener Kolpingtreff“ nach der Messe mit Heringsessen bei G. Stausberg

Donnerstag 2. März

14.00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Wissen
geführte Besichtigung der Hecker-Gemälde in der kath. Kirche, Wissen. Inkl. Gemeinsamen Kaffeetrinken. Referentin: Mia Stangier-Geimer

15.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Strick-Kreis im Pfarrheim

Freitag 3. März

17.00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Wissen
Frauen aller Konfessionen laden ein zum: Weltgebetstagsgottesdienst in der ev. Kirche und zur anschl. Nachfeier im kath. Pfarrheim

19.00 Uhr Kirchenchor St. Cäcilia Schönstein
Generalversammlung im Pfarrheim. Eingeladen sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder.

17.00 Uhr Kfd Wissen
Weltgebetstag der Frauen. Gottesdienstordnung mit dem Titel „Was ist denn fair? “Beginn 17.00 Uhr mit Gottesdienst in der ev. Kirche, anschließend Beisammensein im kath. Pfarrheim.

Sonntag 5. März

8.00 Uhr Kolpingsfamilie Wissen
Heilige Messe, Frühstück und Generalversammlung mit Vorstandswahlen

Montag 6. März

14.30 Uhr Kfd Schönstein - 10 Jahre Erwachsenentreff
10 Jahre Erwachsenentreff mit Tag der offenen Türe. Erwachsenentreff jeden 1. Montag im Monat im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15. Kontaktgruppe für Gesellschafts- und Konzentrationsspiele u.v.m. Teilnahme kostenlos.

14.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Wandern ab Pfarrheim

Dienstag 7. März

Männerwerk Wissen
Joachim Brenner, Kreisverwaltung AK, Koordinierungsstelle Pflegestützpunkt. Thema: Rund um die Vollmacht und die Verfügung.

Mittwoch 8. März

19.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Vorbesprechung zum Heilfasten im Pfarrheim. Anm. bis 28.02. unter 02742/6766. Kosten Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 65 €

Donnerstag 9. März

8.30 Uhr kfd Schönstein
Heilige Messe in der St. Katharina Pfarrkirchen Schönstein, anschließend Frühstücksbuffet im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15

8.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Frauenmesse mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

20.00 Uhr Kfd Schönstein
Malkurs im Pfarrheim. Weitere Kurse am 16., 23. und 30. März

Freitag 10. März

20.00 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Stadion Treff

Samstag 11. März

9.00 Uhr Malteser Wissen
Erste-Hilfe-Kurs im Malteserhaus, Heisterstr. 9, Wissen. Anmeldung unter www.malteser.de oder bei P. Vanderfuhr, Tel: 02742/3938

13.30 Uhr Ski-Club Wissen
Treffen der Wanderfreunde auf dem Parkplatz hinter der Westerwaldbank. Gäste sind willkommen. Infos unter 02742/3800.

17.15 Uhr SSV 95 Wissen
Spiel der Damen gegen TV Kruft, Spiel der Herren um 19 Uhr Gegen SV Urmitz II

8.00 Uhr ASV-Wissen e.V. Umweltschutztag, Treffen an der Fischerhütte

Sonntag 12. März

Kfd Wissen
Seniorentreff am Sonntag nach der 11 Uhr Messe im kath. Pfarrheim.
Anmeldung bei U. Rolland (02742/2107) oder im Pfarrbüro (02742/93380)

14.30 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Meisterschaftsspiel Bezirksliga Ost gegen SG Weitefeld im Dr. Grosse-Sieg-Stadion

Dienstag 14. März

St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen e.V.
14.03.17 - 13.04.17 Ostereierschießen, Schießstand „Auf dem Uhlenberg“ zu den bekannten Trainingszeiten

19.00 Uhr Kfd Wissen
Gemeinsamer Kreuzweg von Kantorei, Kolpingfamilie und kfd. Beginn in der Pfarrkirche

14.3. bis 22.3.2017

Mittwoch 15. März

19.00 Uhr Kolpingsfamilie Wissen
Kreuzweg für die Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung

15.00 Uhr Aktion Neue Nachbarn Café International im katholischen Pfarrheim Wissen von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Spielenachmittag im Pfarrheim

18.30 Uhr KAB St. Elisabeth Birken-Honigsessen
Erste Hilfe Fresh-up mit Jörg Gerharz, DRK-Altenkirchen 18.30 bis 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim Birken-Honigsessen Anmeldung erforderlich unter 02742/8253

Freitag 17. März

19.30 Uhr Die Bühnenmäuse
„Taxi, Taxi“ - turbulente Komödie in zwei Akten von Ray Cooney im Kath. Pfarrheim Wissen. Eintritt 9 €, Karten im buchladen Wissen und bei Büroboss Hoffmann erhältlich

Samstag 18. März

14.00 Uhr Bezirksverband Marienstatt e.V.
Bezirksdelegiertenversammlung im Schützenhaus Selbach

15.30 Uhr KAB St. Elisabeth Birken-Honigsessen
Jahreshauptversammlung im Konferenzraum des kath. Pfarrheim Birken-Honigsessen

19.30 Uhr Die Bühnenmäuse
„Taxi, Taxi“ - turbulente Komödie in zwei Akten von Ray Cooney im Kath. Pfarrheim Wissen. Eintritt 9 €, Karten im buchladen Wissen und bei Büroboss Hoffmann erhältlich

Sonntag 19. März

12.30 Uhr TuS 09 Honigsessen
14:30 Uhr: TuS 09 - SV Niederfischbach II, 12:30 Uhr: TuS 09 II - Spfr. Selbach, Stadion Uhlenberg

Mittwoch 22. März

19.30 Uhr Die Bühnenmäuse
„Taxi, Taxi“ - turbulente Komödie in zwei Akten von Ray Cooney im Kath. Pfarrheim Wissen. Eintritt 9 €, Karten im buchladen Wissen und bei Büroboss Hoffmann erhältlich

Wissener Frauenkarneval begeisterte auch die Männer

Zum ersten Mal in der Geschichte des Wissener Frauenkarnevals durften auch Männer an einer der drei Sitzungen im Jugendheim teilnehmen. Wieder einmal präsentierten die Karnevalsfrauen ein tolles Programm, das mit viel Hingabe und Herzblut zusammengestellt und präsentiert wurde.

Am Samstag, 11. Februar, feierte der Wissener Frauenkarneval eine Premiere: Zum ersten Mal standen die Türen auch für die Herren der Schöpfung offen und gemeinsam wurde der Karneval der KFD eröffnet. Ein bunt gemischtes, über vierstündiges Programm wartete auf die Jecken und das Musikduo Nicki und Danny sorgte für gute Stimmung. Sogar Prinz Michael besuchte gemeinsam mit seinem Gefolge die Sitzung und war sichtlich begeistert.

Im Fokus standen wie immer die Darbietungen der Karnevalsfrauen, die eine Vielzahl an Sketchen auf die Bühne brachten. Von der resoluten Charlotte Zwiebelmeier konnte man noch so einiges über den „richtigen“ Umgang mit Männern lernen. Ein Paar neue Zähne zum Geburtstag, die neuesten Fitnesstrends wie „Kibotu“ (Kinderbodenturnen) oder wilde mexikanische Hühner beim Schwarzlichttheater - die Ideen scheinen den Wissener Karnevalsfrauen noch lange nicht auszugehen. Nicht selten plauderten die Damen auch aus dem Nähkästchen und so kommt es vor, dass „zufällige“ Parallelen zu den eigenen Familienmitgliedern und Ehepartnern nicht ausgeschlossen sind.

Mittlerweile zu einer festen Größe beim Wissener Frauenkarneval geworden ist Johannes Ortheil. Auf der Bühne schlüpft er in die verschiedensten Rollen - so auch diesmal: als Schweinezüchter und Zigeunerbaron heiratete er die Tochter einer ungarischen Großfamilie. Wer nicht dabei war, der hat was verpasst. Ein chaotisches und äußerst amüsantes Schauspiel sorgte für viele Lacher.

Aber auch hinter den Kulissen steht Johannes Ortheil den Karnevalsfrauen seit Jahren tatkräftig zur Seite und deshalb wurde er für sein Engagement mit dem Orden der Rhein-Zeitung geehrt.

„Früher gab es beim Frauenkarneval die geballte Weiblichkeit, heute auch die geballte Herrlichkeit“ - auch Pfarrer Martin Kürten ließ es sich nicht nehmen, selbst die Bütt zu besteigen. Reichlich Bühnenerfahrung konnte er ja bereits in seiner Kirche sammeln. Er erzählte von seinen Anfängen in Wissen und seinem Weg dorthin. Damals musste sich der Kardinal gedacht haben: „Wie kriegen wir den Kürten möglichst weit weg von Köln? - Schicken wir ihn nach Wissen.“ Und so begegnete er auf seiner Reise zahlreichen merkwürdigen Orten wie „Grab“, „Fegefeuer“ oder „Pinkler“ und die Einwohner letzteren Ortes würden ja dann… - na gut, das kann sich nun jeder denken. Angesichts der skurrilen Ortsnamen sei Wissen doch gar nicht so übel, meinte Kürten.

Ein weiteres Highlight auf der Bühne des Jugendheims war der Auftritt der „Drömdöppe“ aus Lohmar. Das Männerballett begeisterte mit einer ausgefeilten Choreografie und halsbrecherischen Hebefiguren.

Zum großen Finale kamen noch einmal alle zehn Karnevalsfrauen auf die Bühne. Aus Mönchskutten wurden fesche Dirndl und man fühlte sich fast wie auf dem Oktoberfest.

Als dann noch Andreas Gabalier höchstpersönlich mit seinem Superhit „Hulapalu“ auf die Bühne kam, erreichte die Stimmung einen weiteren Höhepunkt.

Der ganze Saal jodelte mit und so fand die Sitzung einen gelungenen Abschluss.

Es folgten zwei weitere Sitzungen am Sonntag und Dienstag zur gewohnten Zeit um 14.11 Uhr - nur für die Damen, versteht sich. (rst)

kulturWERK fest in Narrenhand

Ein Höhepunkt des Wesser Fastowends war am Samstag mal wieder die „Kölsche Nacht“ im närrischen KulturWERK. Die Wissener Karnevalsgesellschaft 1856 e. V. hatte eingeladen und die vielen hundert Gäste in der ausverkauften Narrhalla erlebten einen Abend der besonderen Art, eine bunte und mitreißende Mischung aus Humor, Comedy, Musik, Akrobatik und Showtanz, von Jürgen Thielmann (Tilly) gekonnt zusammengestellt und souverän moderiert und von der Dancing-Band Sunshine musikalisch begleitet.

Pünktlich um 19:11 Uhr hielten die Aktiven der Karnevalsgesellschaft, angeführt von der Stadt- und Feuerwehrkapelle, Einzug in die herrlich geschmückte Halle. Ihnen folgten die amtierenden Tollitäten im 161. Jahr des Wesser Fastowends: Seine Tollität Prinz Michael II. (Schneider) und Ihre Lieblichkeit Kinderprinzessin Larice I. (Mommertz) mit ihren Adjutanten. Die schön kostümierte Gästeschar begleitete diesen Einmarsch mit stehenden Ovationen.

Schon traditionell folgte die Eröffnung der großen Prunksitzung durch einen Tanz der Solomariechen, in diesem Jahr das Trio Joanna und Joelina Diouf und Lana Schramm. Ihnen folgten die Junioren der Karnevalsgesellschaft mit einem gelungenen Showtanz „Welcome to the Grazy Circus“.

Danach der erste Redner, Stefan van den Eertwegh, besser bekannt im rheinischen Karnevals als „Die Erdnuss“, ein Redner mit viel Gestik und Mimik, der die Anekdoten und den Witz nicht nur erzählte, sondern auf der Bühne lebte. Im Stile einer Big-Band trat die „Werstener Music Company“ auf und begeisterten mit einem swingendem Repertoire weltlicher und karnevalistischer Ohrwürmer. Ganz andere Töne schlug Ausbilder Schmidt, alias Holger Müller, an.
Sein militärisch pointierter Vortrag war ein Frontalangriff auf die Lachmuskeln. Er war bereit, den Weltfrieden notfalls mit (karnevalistischer) Gewalt zu vermitteln.
Ein nicht nur optischer Kontrast zum Ausbilder Schmidt war das Mini-Tanzcorps der KG. Als amtierender Deutscher Meister im Gardetanzsport zeigte der Nachwuchs (Durchschnittsalter 9 Jahre) mit seinem Showtanz „Die Eiskönigginnen sind los - jetzt wird nicht gefroren, sondern getanzt!“ sein ganzes Können. Choreografie, Kostüme und Ausführung, meisterhaft, waren einer der Höhepunkte des Abends.

Der nachfolgend Redner war mit seinem Soloprogramm schon Gast bei den Berliner Wühlmäusen, im Hamburger Schmidt-Theater und im Quatsch Comedy Club-Berlin.

Im KulturWERK zeigte der in Köln lebende US-Amerikaner John Doyle Sprachakrobatik mit amerikanischen Vokabeln und zielorientierter Sexualpädagogik und natürlich durfte ein Schwenk zu Donald Trump nicht fehlen.

Zum musikalischen Teil des abwechslungsreichen Programms gehörte die kölsche Deutsch-Rockband „Hanak“ ebenso wie die aus dem hiesigen Raum stammende Band „Hännes“. Derweil „Hanak“ etwas an „Brings“ erinnerte, bot „Hännes“ seine unverwechselbare Eigenart an: Kölsche Tön sin wunderschön! Die Tön, die noch zur späten Stunde dem bis zum Schluss begeistert mitgehenden Publikum mächtig einheizten.

Nach einer vom Senioren-Tanzcorps der KG klassisch vorgetragenen Polka, verlieh Beigeordneter Wolf-Rüdiger Bieschke (Prinz Karneval in Wissen 1987) den Karnevalsorden der Stadt Wissen an die Chefkassiererin des Vereins, Nicole Thielmann (dem Tilly seng Frau).

Schon seit vielen Jahren gibt es die „länderübergreifende“ Freundschaft zwischen den Karnevalsgesellschaften von Wissen und Morsbach.

Deshalb bereicherte Morsbachs Prinz Stefan I. mit seinem Hofstaat und den Garden die diesjährige Kölsche Nacht im kulturWERK - „se komen met allemann vorbei, hurra ...“

Und dann kamen, direkt aus Holliewald, Heinz-Rüdiger (Wolfgang Hüsch) und Tante Erna auf die Bühne. Nein, sie kamen nicht auf die Bühne, sie eroberten sie sich und entfachten dort ein Feuerwerk von Chaos und Comedy. Hüsch ist im Wissener Fastowend kein Unbekannter mehr und hat hier eine große Fangemeinde.

Das hat auch damit zu tun, dass Wolfgang Hüsch in Wissen-Köttingen aufgewachsen ist.

Und dann war da noch die „Dolls Company“. Ein Puppentheater für Erwachsene, so schien es anfangs. Doch es wurde eine turbulente bodenakrobatische Show, die kaum Raum zum Luftholen ließ, mit einem überraschendem Schlussbild: in den drei Puppen steckten zwei Künstler, Dustin und Gerd Waree. Der riesige Beifall zeigte, so etwas hatte man im kulturWERK noch nicht gesehen.

Gegen Mitternacht neigte sich der Programmteil der Kölschen Nacht ihrem Ende zu. Bevor „Hännes“ seinen Schlussauftritt hatte, zeigte das Senioren-Tanzcorps der KG, dass es mit Recht zur Spitze des Gardetanzsports gehört.

Der Showtanz „let‘s rock“ holte trotz vorgerückter Stunde noch einmal die Gäste von den Stühlen und lang anhaltender Applaus war Lohn und Anerkennung für einen gelungenen Vortrag.

Mit einem dreifachen „Wessen o-jö-jo“ beendeten ein sichtlich zufriedener Jürgen Thielmann und sein Elferrat das Programm und die Sitzungskapelle spielte nun zum Tanz auf.

Heinz-Rüdiger alias Wolfgang Hüsch

Tante Emma, Partner(in) von W. Hüsch

Lidl-Kunden spenden für Wissener Tafel

Am Freitag, 17. Februar, erhielt die Wissener Tafel eine Spende der Lidl-Filiale in Wissen. Die Summe in Höhe von 2.655 Euro ist durch die Pfandspendenaktion der Supermarktkette zusammengekommen, die es bereits seit 2008 gibt.

Wissen. Mittlerweile wurden über 6.000 Pfandautomaten in den Lidl-Filialen mit einem Pfandspendenknopf ausgestattet. Die Kunden können entscheiden, ob sie den Pfandbetrag an den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. spenden möchten. In der Filiale in Wissen ist nun ein Betrag in Höhe von 2.655 Euro zusammengekommen, der nun mittels eines Schecks von Filialleiterin Pia Engelmann-Brenke und dem Lidl-Beauftragten für Mitarbeiter & Soziales Christian Kremer an die WIssener Tafel übergeben wurde.
Die Verantwortlichen der Wissener Tafel freuten sich sehr über den Scheck, der es ermöglicht hat, vier neue Kühlboxen anzuschaffen. Eine Teilsumme wurde von der Tafel selbst übernommen. Zwei Kühlboxen sind für die Lebensmittelabholung, besonders im Sommer, gedacht. Die anderen beiden Boxen dienen der Lebensmittelaufbewahrung im evangelischen Gemeindehaus.
Die Wissener Tafel besteht nun seit acht Jahren und jeden Freitag kommen etwa 150 bis 200 Menschen zum Frühstück und Mittagessen und können sich übrig gebliebene Lebensmittel mit nach Hause nehmen. Mittlerweile helfen auch viele der in Wissen lebenden Flüchtlinge mit.
Christine Rausch, Mitglied des Leitungsteams der Wissener Tafel, freut sich, dass die Tafel immer wieder sehr gute Ware mit einem langen Haltbarkeitsdatum bei den Supermärkten abholen kann. Dennoch ist eine solche Geldspende ebenfalls sehr wichtig, da immer wieder diverse Anschaffungen getätigt werden müssen, um den Tafelbetrieb am Laufen zu halten. (rst)

v.l. Kurt Höblich, Diakon Thomas Eiden, Pia Engelmann-Brenke, Christian Kremer, Christine Rausch und Jürgen Laumann

Barclay James Harvest starten Jubiläumstournee

Am Samstag, 18. März kommt die legendäre Band mit ihrem Sänger Les Holroyd ins Wissener Kulturwerk

Vor 50 Jahren startete Barclay James Harvest um Gründer Les Holroyd in Oldham/Manchester ihre musikalische Reise. Auf ihrer neuen Tour „Retrospective - 50th Anniversary Tour 2017“ wird die legendäre Band dieses Jubiläum gebührend feiern.
Die wohl subtilsten Vertreter des Klassik-Rock-Genres fanden 1967 zusammen und begeistern seitdem mit schwermütigem Classic-Rock und esoterischen Sphärenklängen.
Schnell kamen bei den Fans auch Vergleiche zu den Moody Blues oder Pink Floyd auf.
Die Band wusste schon früh, wie man die Effekt-Apparatur des Mellotrons virtuos einsetzt.
Von Anfang an experimentierte sie mit neuen Formen und Sounds jenseits der klassischen Rockbesetzung und benutzte Holz- und Blechbläser sowie Streicher. Diese reizvollen Soundmuster und orchestralen Klänge wurden zu ihrem Markenzeichen. Als logische Folge daraus wurde auch das Debütalbum mit ihrem eigenen Orchester aufgenommen.
Und seit diesem Albumdebüt 1970 ist ihr Erfolg ungebrochen. Bandleader und Frontmann Les Holroyd ist heute noch wie damals für den unverwechselbaren Sound der Band verantwortlich und hat ihn entscheidend geprägt.
Über drei Jahrzehnte veröffentlichten Barclay James Harvest Alben, die es regelmäßig in die europäischen Top 10 schafften und ihnen Gold- und Platin-Auszeichnungen einbrachten.

Durch ihre grandiosen Live-Auftritte und Les Holroyds Gespür für Hits wurde die Band zu Superstars.
Gerne denken die Fans auch heute noch an die Glanzstunde der Band zurück: das legendäre Konzert auf den Treppen des Reichstages von Berlin, zu dem 1980 rund 275.000 Zuhörer auf beiden Seiten der Mauer strömten.
Hits wie „Life Is For Living“, „Hymn“ und viele andere gehören längst zu den Klassikern der modernen Musikgeschichte.
Les Holroyd war und ist auch gerne gefragter Gaststar bei Erfolgsproduktionen wie „Rock meets Classic“ und „Excalibur“. Keine Frage - diese musikalische Reise ist noch längst nicht beendet.
Karten für das Konzert in Wissen gibt es im Vorverkauf für 37,95 Euro bei allen AD Ticket- und Ticket Regional-Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.adticket.de sowie unter www.ticket-regional.de, im „buchladen“ Tel.: 02742-1874 und unter der Ticket-Hotline 0651-9790777.
Das Konzert beginnt um 20 Uhr,
Einlass in das Foyer ist ab 19 Uhr.
Veranstalter ist die KMS UG (haftungsbeschränkt), Trier in Kooperation mit der kulturWERKwissen gGmbH.

ATTRAKTIVE BAUGRUNDSTÜCKE ZU VERKAUFEN!

Selbach (Sieg)

Die Ortsgemeinde Selbach (Sieg) bietet bebaubare Grundstücke zw. 400 – 850 m² mit herrlichem Blick auf das Selbacher Tal und Südhanglage in naturnaher Umgebung im Baugebiet Wolfskaulengarten III, Preis 20,00 €/m² zzgl. Erschließung , zum Verkauf an. Anfragen an die OG Selbach (Sieg), Tel: 02742/911292 bzw. VGV Wissen, Tel: 02742/939131. Infos auch unter: www.wissen.eu.

Hövels

Die Ortsgemeinde Hövels bietet bebaubare Grundstücke zw. 550 – 900 m² mit herrlichem Blick auf das Siegtal in Südhanglage und naturnaher Umgebung im Baugebiet Siegenthal, Preis 18,41 €/m² zzgl. Erschließung, zum Verkauf an. Anfragen an OG Hövels, Tel: 02742/3829 bzw. VGV Wissen, Tel: 02742/939131. Infos auch unter www.wissen.eu.

Lust auf Wissen

Bühnenmäuse Wissen probten in Bad Marienberg

Trotz krankheitsbedingter Ausfälle absolvierten die Bühnenmäuse Wissen ein erfolgreiches Probenwochenende in der Jugendherberge in Bad Marienberg und freuen sich nun auf die Aufführungen der Komödie „Taxi Taxi“ von Ray Cooney am 17.03., 18.03., 22.03., 24.03., jeweils um 19.30 Uhr und am 26.03. um 17.30 Uhr im katholischen Pfarrheim in Wissen.

Eintrittskarten sind zum Preis von 9 Euro bei Büroboss Hoffmann, im buchladen in Wissen sowie im Internet unter www.buehnenmaeuse-wissen.de erhältlich.

Die turbulente Verwechslungskomödie um einen Taxifahrer, der ein Doppelleben führt, verspricht eine große Herausforderung für die Lachmuskulatur. Der Einlass beginnt eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Da die untere Ebene des Parkdecks um 20.00 Uhr geschlossen wird, sollten andere Parkplätze genutzt werden.

Foto (von links nach rechts): Niko Rausch, Barbara Heer, Jakob Heidemann, Harald Heidemann, Sigrun Hundhausen, Jens Wöllner, Jana Steingrüber

Alte Urkunde weckt Erinnerungen

Eine inzwischen 80 Jahre alte Urkunde, welche gleichzeitig ein sehr seltener Zeitzeuge sein dürfte, befindet sich im Besitz des Wissener Schützenverein.
Am 14. März 1937 wurde dieses Dokument der damaligen Schützengesellschaft e.V. Wissen verliehen und zwar als Anerkennung für die Teilnahme am „Opfer-Schießen“ zugunsten des sogenannten „Winterhilfswerkes“.
Diese im September 1933 von den damaligen Machthabern gegründete Hilfsorganisation sammelte verschiedenartige Spenden wie Geld, Kleider, Heizmaterial und Naturalien zur Verteilung an Bedürftige.
Die erste große Sammel- und Unterstützungsaktion fand schon im darauf folgenden Winter statt. Bald musste sich auch die deutsche Turn- und Sportbewegung ebenfalls in den Dienst des Winterhilfswerkes stellen. So ordnete der „Reichssportführer“ an, dass der Fußballverband am 21. November 1934 den Anfang machen solle und den Ertrag aus allen sportlichen Veranstaltungen dieses Tages dem vorgenannten Sozialwerk zur Verfügung zu stellen habe.
Seitens des Deutschen Schützenbundes (dieser wurde im Übrigen mit Beginn des Jahres 1937 in den „Deutschen Schützenverband“ umbenannt) erging die Anordnung an alle Mitgliedsvereine, erstmals am 24. März 1935 den Tag des „Opfer-Schießens für das Winterhilfswerk“ auszurichten und zur Teilnahme neben den aktiven Vereinsmitgliedern auch die örtliche Bevölkerung einzuladen.
Gegen eine Gebühr von 50 Pfennig wurden in den verschiedenen Disziplinen Schießübungen angeboten. Auch deren Erlös sollte die Not der ärmeren Bevölkerung besonders in der Winterzeit lindern helfen.
Die Ausrichtung dieser Schießen war für die Schützenvereine damals Pflicht. Nichtteilnehmende Vereine waren, so besagt es ein ebenfalls den Wissener Schützen vorliegender Aufruf des „Schießsportverbandsführers“, diesem bis zum 15. April 1935 auf dem Dienstweg zu melden. Damit war, wenn auch indirekt, schon eine Repressalie angedeutet, die nicht zuletzt bewirkte, dass in den Jahren 1935 und 1936 durchschnittlich jeweils rund 200.000 Mark allein von den Schützen dem Hilfswerk zur Verfügung gestellt werden konnten. Das am 13. und 14. März 1937 stattgefundene „Opfer-Schießen“ hat, so belegen Presseberichte aus jener Zeit, mit einem Erlös von 155.000 Mark die Erwartungen der Initiatoren nicht erfüllt. Als Begründung führte man hierfür die teils mangelhafte Vorbereitung seitens der Vereine, aber auch ein gewisses Desinteresse der Bevölkerung an. Dieser Trend bestätigte sich auch in den folgenden Jahren. Ein Ende der den Sportbünden aufgezwungenen „Benefizveranstaltungen“ war damit bereits vorprogrammiert.
Über den Sinn und Zweck dieser Einrichtung sowie über die tatsächlichen Motive kann sicher heute ausgiebig diskutiert werden. Fest stand jedoch und so äußerten sich auch die Schützen von damals, dass mit dem den verschiedenartigsten Spendenaufkommen vielen Bedürftigen eine Unterstützung zu Teil wurde.
Dass die dem Wissener Schützenverein vorliegende Original-Urkunde eine Rarität ist, belegt die anlässlich von Recherchen geäußerte Bitte des Deutschen Schützenbundes um Überlassung einer Kopie dieses Dokumentes zum Verbleib in dessen Archiv in Wiesbaden. Diesem Wunsch haben die siegstädtischen Schützen selbstverständlich gerne entsprochen.

Urkunde

1937

Dem Verein
Schützengesellschaft e.V.
Wissen

für die Teilnahme am

Opfer-Schießen

14. März 1937

zu Gunsten des

Winterhilfswerkes des Deutschen Sports

Gegeben vom
Deutschen Schützenverband

Berlin, den 14. März 1937.

Das Ordnungsamt informiert:

Verstoß gegen den Leinenzwang

Immer wieder sorgen unangeleinte Hunde für Ärger und Unmut und nicht selten verursachen sie bei so manchem Bürger auch einen gehörigen Schreck. Dabei trifft die Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen in der Verbandsgemeinde Wissen eine eindeutige Regelung: Auf öffentlichen Straßen innerhalb bebauter Ortslage dürfen Hunde nur angeleint geführt werden. Außerhalb der Ortslage sind Hunde umgehend und ohne weitere Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen nähern.

Die Beachtung dieser Regeln erspart vielen Personen den Schreck, verhindert Gefahren für Mensch und Tier und erspart dem Hundebesitzer unter Umständen Ärger:

Der Verstoß kann nämlich zu einem Bußgeld führen!

Änderung Ansprechpartner

Knappschaftsältester Knappschaft-Bahn-See für Gebhardshain und Wissen

Der bisherige Versichertenältester für den Bereich Knappschaft-Bahn-See, Herr Günter Rödder, hat sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt.

Bis zur Neubenennung stehen folgende Versichertenälteste zur Beratung zur Verfügung:

Gerwin Blum,
Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel.: 02741/24909

Dieter Rütscher,
Im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel.: 02681/5986

Jahreshauptversammlung der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen

Am Sonntag, 12. Februar, fand die Jahreshauptversammlung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen im Jugendheim statt. Nach sechs 6 Jahren im Amt trat Jörg Gehrmann als Brudermeister zurück.

Birken-Honigsessen. Nach dem traditionellen Gottesdienst, der von Präses Pfarrer Martin Kürten gehalten wurde, versammelten sich die Birkener Schützenbrüder- und schwestern zu einem gemeinsamen Frühstück im Jugendheim, wo anschließend die Jahreshauptversammlung abgehalten wurde. Die Bergkapelle begleitete die Messe musikalisch.
Neben den Mitgliedern und der amtierenden Schützenkönigin Anja Schäfer nahmen auch Bürgermeister Hubert Wagner sowie Vertreter des Wissener Schützenvereins und der St. Sebastianus Schützenbruderschaft aus Schönstein teil.

Zunächst verlas Brudermeister Jörg Gehrmann seinen Jahresbericht von 2016. Das „neue“ Vogelschießen am Samstagabend sei sehr gut angenommen worden und auch das Schützenfest verlief äußerst erfolgreich. Die Mitgliederzahlen entwickelten sich ebenfalls positiv, so Gehrmann. Nach 10 Jahren Vorstandsarbeit und sechs Jahren als Brudermeister ist es für Jörg Gehrmann nun an der Zeit zu gehen. Diverse persönliche, berufliche und gesundheitliche Gründe haben zu dieser Entscheidung geführt. „Ich habe immer mein Bestes gegeben“, sagte der „zugezogene Protestant“, der sich jahrelang mit vollem Einsatz für seine Schützenbruderschaft eingesetzt hat. Er dankte allen Weggefährten und versicherte, dem Verein in anderen Funktionen treu zu bleiben.
Anschließend wurde der Bericht des Geschäftsführers Ralph Kocher, der ebenfalls aus seinem Amt ausscheidet, vorgelesen. Er appellierte an die Schützengemeinschaft, dass man sich Gedanken um die Zukunft machen solle, da viele Vorstandsmandate neu besetzt werden müssen. Es geht um drei zu besetzende Posten, inklusive dem Amt des Brudermeisters, das bis zu konstituierenden Sitzung im März der 2. Brudermeister Florian Jung inne haben wird. Das erste neue Vorstandsmitglied konnte noch während der Sitzung aufgenommen werden: Steven Lixfeld wird den Verein ab jetzt unterstützen.
Weiterhin würde sich der Verein über eine verstärkte Nutzung der Hubertushütte seitens der Vereinsmitglieder freuen. Auf der anderen Seite wurde die Hütte im Jahr 2016 häufig für private Feiern genutzt.
Der Bericht des Geschäftsführers Alex Höfer fiel zur Freude der Versammlung äußerst positiv aus. Für das Jahr 2016 war ein Kassenüberschuss zu verzeichnen, was an der Vielzahl von Werbepartnern, geringen Ausgaben und einem sehr erfolgreichen Schützenfest lag. Allein 50 Prozent des gesamten Umsatzes konnten am Schützenfestmontag erzielt werden.
Auch Schießmeister Peter Görgen wird seine Ämter niederlegen. Er war zugleich Jungschützenmeister. Er bleibt dem Verein allerdings als stellvertretender Jungschützenmeister erhalten. Auch wenn der Verein im Jahr 2016 einige Mitglieder dazugewinnen konnte, fehlt auch hier, wie in vielen Schützenvereinen, der Nachwuchs. Dabei bietet die St. Hubertus Schützenbruderschaft viele Aktionen für junge Menschen.
Natürlich gab es in der Jahreshauptversammlung auch einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, die in 2017 anstehen. Das Vogelschießen wird am Samstag, 22. Juli, stattfinden und das große Schützenfest findet am ersten Augustwochenende auf der Birkener Höhe statt.
Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Christoph Augst, Bernhard Orthen und Stephan Orthen geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Erhard Böhmer, Heribert Demmer, Ulrich Gockel, Klaus Hahn, Jörg Kötting, Josef Reifenrath, Bernd Rödder und Gerhard Weitz geehrt.
Ebenfalls wurden die amtierenden Majestäten geehrt. Schützenkönigin Anja Schäfer mit Prinzgemahl Martin, Jungschützenkönig Philipp Reuber, Schülerprinz Benjamin Görgen und Bambiniprinz Janic Buchholz erhielten eine Anstecknadel. (rst)

Verbandsgemeinde Wissen

Lust auf Wissen

Die Verbandsgemeinde Wissen ist Träger von 5 Kindertagesstätten mit zurzeit 19 Gruppen. Eine qualitativ gute Förderung der kindlichen Entwicklung liegt uns sehr am Herzen.

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir

staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher

Es handelt sich dabei um mehrere befristete Stellen in Vollzeit und Teilzeit, mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Wir suchen motivierte und verantwortungsbewusste Fachkräfte und erwarten ein besonderes Engagement in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Fachkenntnisse über die Entwicklungsstufen von Kindern und Erfahrungen in der Führung von Bildungsdokumentationen, ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit.

Geboten werden anspruchsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeiten in motivierten Teams. Die Arbeits- und Vergütungsbedingungen richten sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst, Sparte Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD SuE).
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 06.03.2017 an die

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Fachbereich 1 - Organisation und Personal
Rathausstr. 75, 57537 Wissen

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Silvia Weller, Tel. 02742/939112, gerne zur Verfügung.

MGV „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe hält

Rückblick auf das vergangene Jahr

Das Jubiläumsjahr 2016 stand für den Männergesangverein von der Köttingerhöhe ganz im Zeichen von Tradition und des Rückblicks auf 125 Jahre Chorgesang.
Bei der Jahreshauptversammlung wurde das Jahr mit seinen vielen Events und gut gelungenen Jubiläumsveranstaltungen Revue passiert. Sicherlich lag ein sehr arbeitsreiches Jahr hinter den Sängern, dies nicht nur gesanglich, sondern auch organisatorisch. Bei der Programmplanung des Jubiläumsjahres entstanden vereinzelt noch Zweifel am Gelingen der Vielzahl an anspruchsvollen Veranstaltungen. Dank eines engagierten Mittuns aller Sänger und vieler Helferinnen und Helfer, konnte ein erfolgreiches Jubiläum unter Teilnahme der Vereinsmitglieder, vieler Freunde und der Wissener Bevölkerung gefeiert werden.
Die gemeinsamen Frühjahrs- und Adventskonzerte mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen, bei jeweils vollen Häusern, und die Mitwirkung an den Gottesdiensten in der katholischen Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ und in der evangelischen Erlöserkirche, waren Höhepunkte des Jahres. Die Ausrichtung des Leistungs- und Meisterchorsingens des Chorverbandes Rheinland-Pfalz im kulturWERKwissen, waren für den ausrichtenden Jubiläumsverein und die Stadt Wissen eine besondere Ehre. Unvergessen bleiben werden das gemeinsame Konzert mit dem Don-Kosaken-Chor von Serge Jaroff in der vollbesetzten Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ und der Festakt zum 125jährigen Bestehen im kath. Pfarrheim in Wissen, mit vielen Ehrengästen und Freunden des Chores.
Große Augenblicke im Jahre 2016, verbunden mit hohem Engagement, um diese erleben zu dürfen, verdienen einen besonderen Dank des Jubiläumsvereins an seine Sängerfamilien. Auf Einladung des Vorstandes trafen sich die Sänger in der „Alten Mühle“ in Stein Wingert um zusammen einen ungezwungenen Nachmittag zu verbringen. Das Mühlen-Kölsch vom Fass mundete exzellent und als Grundlage dienten Leckereien aus der Schnitzelpfanne. Die Stimmung, angereichert mit vielen Gesangbeiträgen, war ausgezeichnet. Die Mühlenbesitzer Heinz und Monika Adam zeigten ihre Freude an der fröhlich gestimmten Gesellschaft, die nicht nur singen, sondern auch zünftig feiern konnte. Das bei dem Köttinger Chor ausgeprägte Zusammengehörigkeitsgefühl wurde in vielen Augenblicken des Tages verdeutlicht. In der Dorfmitte von Stein Wingert erschallte vor der Rückfahrt in abendlicher Lautstärke ein Danklied der zufriedenen Sänger.
Die Sängerfamilien, Freunde des Vereins, und die Helferinnen und Helfer der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, werden im Sommer (vorauss. Samstag, 24. Juni) zu einer Wanderung mit anschl. Essen und Trinken in die Grillhütte Kirchseifen eingeladen.

Ein einmaliges Erlebnis für den Meisterchor von der Köttingerhöhe und seinen Chordirektor Clemens Bröcher: Der gemeinsame Auftritt mit dem Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff am 28. Februar vor begeistertem Publikum in der kath. Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ in Wissen

Letzte zwei Ausstellungstage: Samstag, 25.02. und Sonntag, 26.02.2017, jeweils von 12 bis 18 Uhr im walzWERKwissen, Walzwerkstraße 24 a, 57537 Wissen.

Ihre Wissener eigenART (Arbeitskreis Kultur Zukunftsschmiede Verbandsgemeinde Wissen)

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Öffentliche Bekanntmachung

Verkehrsbehördliche Anordnung

Anlässlich des **Karnevalsumzuges** in **Wissen** am **Dienstag, 28.02.2017** wird im Einvernehmen mit der Polizeiwache Wissen folgende Umzugsstrecke festgelegt und die hierzu erforderlichen verkehrsregelnden Maßnahmen angeordnet:

Umzugsstrecke:

Aufstellung: Zugwagen ab Im Kreuztal (Einmündung Köttingsbachstraße) und weiter Koblenzer Straße bis Einmündung Blähaustraße; Fußgruppen Weststraße sowie Straße Am Schützenplatz und Schützenplatz.

Umzug: Im Kreuztal (Einmündung Weststraße) - Am Biesem - Schulstraße - Bergstraße - Nassauer Straße/L289 - Gerichtsstraße/L289 - Oststraße/L289 - Kreisverkehrsplatz „Europakreisel“ (scharf links) - Rathausstraße (entlang Bahnhof, ehemalige Post, Rathaus) - Auf der Rahm - Kirchweg.

Auflösung: Kirchweg (Abstiegsmöglichkeit für Umzugswagenbesatzungen).

Abfahrt: Kirchweg - Im Buschkamp - Bahnhofstraße/B62 oder (untere) Marktstraße.

Verkehrsregelungen:

1) Die Veranstaltungsstrecke (siehe Umzugsstrecke) und die in die Veranstaltungsstrecke einmündenden Straßen (Am Schützenplatz, Felsenweg, Weststraße, Talstraße, Flachsstraße, Flachsweg, Bergstraße, Schulstraße, Hachenburger Straße, Nassauer Straße/L289, Hüttenstraße, Hockelbachstraße, Steinbuschstraße, Heisterstraße, Gerichtsstraße/L289, Grüner Weg, Hügelstraße, Richtweg, Burgunderstraße, Marktstraße, Mittelstraße, Im Buschkamp, Straße unterhalb der Westerwald Bank, Kirchweg) sind **ab 12:30 Uhr** gesperrt.
2) Die Zugaufstellung erfolgt ab Im Kreuztal in Richtung Nisterbrück und der Straße Am Schützenplatz. Hierdurch sind die Straßen Im Kreuztal ab Einmündung Weststraße und weiter Koblenzer Straße bis Einmündung Blähaustraße und die einmündenden Straßen (Köttingsbachstraße, Nisterstraße, Hohe Fuhr, An der Baumschule) sowie Am Schützenplatz und der Abschnitt der Weststraße vor Einmündung in Im Kreuztal **ab 12:30 Uhr** gesperrt.
3) Im Kreuztal und Koblenzer Straße-beidseitig absolutes Haltverbot-
4) Schlossstraße/L278 ab Ortsausgang / Ortstafel Stadtteil Schönstein bis Kreisverkehrsplatz-beidseitig absolutes Haltverbot-
5) Marktstraße zwischen Bahnunterführung bis Einmündung Birkener Straße/K71-beidseitig absolutes Haltverbot-
6) Kirchweg und Auf der Rahm-beidseitig absolutes Haltverbot-
7) Rathausstraße zwischen Auf der Rahm / Schulstraße und Kreisverkehrsplatz-beidseitig absolutes Haltverbot-
8) Am Biesem zwischen Im Kreuztal und Schulstraße-beidseitig absolutes Haltverbot-
9) Schulstraße zwischen Rathausstraße und Bergstraße-beidseitig absolutes Haltverbot-
10) Bergstraße zwischen Schulstraße und Nassauer Straße/L289-beidseitig absolutes Haltverbot-
11) Nassauer Straße/L289 zwischen Bergstraße / Hüttenstraße und Heisterstraße-beidseitig absolutes Haltverbot-
12) Gerichtsstraße/L289 zwischen Nassauer Straße/L289 und Oststraße/L289-beidseitig absolutes Haltverbot-
13) Oststraße/L289-beidseitig absolutes Haltverbot-
14) Bahnhofstraße/B62 zwischen Rathausstraße und Maarstraße-beidseitig absolutes Haltverbot-
15) Holschbacher Straße zwischen Einmündung Hermannstraße und Morsbacher Straße/L278-beidseitig absolutes Haltverbot-
16) B62 ab BELLOil-Tankstelle in Richtung Betzdorf bis Parkplatz hinter ehemals Hotel „Zum Frankenthal“ und in Richtung Wissen ab Auf der Bornscheidt-absolutes Haltverbot-
17) In Nisterbrück ist die Koblenzer Straße gesperrt; Anlieger frei bis Nisterstraße.
18) Die Hachenburger Straße/L289 ist ab Einmündung Paffrather Straße/Steinweg in Richtung Stadtmitte **ab 13:00 Uhr** gesperrt. Umleitung links in Richtung Altenkirchen.

Die Anordnung der Punkte 3) - 17) gilt am Dienstag, 28.02.2017 **ab 11:00 Uhr** bis voraussichtlich 19:00 Uhr. Für die übrigen Anordnungspunkte gelten die darin genannten Zeiten. Die Anordnungen werden nach Beendigung des Karnevalsumzuges aufgehoben. Im Bereich der Umzugsstrecke wird der Verkehr entsprechend den erfolgten Reinigungsarbeiten durch die Ordnungsbehörde wieder frei gegeben.

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Hinweis:

Die Gäste werden gebeten, die Innenstadt mit PKW‘s zu meiden. Den Besuchern des Karnevalszuges stehen folgende Parkmöglichkeiten zur Verfügung:

1. Parkplatz Am Biesem (hinter dem Rathaus)
2. Parkplatz zwischen Richtweg und Hügelstraße
3. Parkplatz Burgunder Straße
4. Parkplatz zwischen Auf der Rahm und Im Buschkamp (hinter der Westerwald Bank, „Platz des Wissener Jahrmarkts“)
5. Parkdeck Im Buschkamp (Zufahrt über Bahnhofstraße) (Parkplätze sind bis spätestens 12:00 Uhr anzufahren, da ab dieser Uhrzeit deren Zufahrten für den Umzug gesperrt werden müssen. Abfahrt ist erst wieder nach dem Ende des Karnevalsumzuges voraussichtlich ab 17:00 Uhr möglich.)
6. Parkplatz Wiesenstraße (gegenüber Stadtwerke)
7. Parkplatz Hintergasse / Bahnhofstraße
8. Parkplatz Maarstraße
9. Parkplatz Bogenstraße und Walzwerkstraße (am Kreisel)
10. Parkplatz Walzwerkstraße (Altes Stellwerk)

Besonderer Hinweis:

Während des Karnevalsumzuges ist die Innenstadt Wissen zwischen 12:30 Uhr und 17:00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die angeordneten Durchfahrtsverbote werden kontrolliert. Der Durchgangsverkehr in die Richtungen Altenkirchen, Betzdorf und Morsbach bleibt gewährleistet.

Wissen, 16.01.2017 *I.V. Friedhelm Steiger*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Erster Beigeordneter*

Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)

Bekanntmachung

zur Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung, Demografie, Kultur und Sport der Orts-gemeinde Katzwinkel (Sieg) am 02.03.2017

Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Landgasthof Schneller, Knappenstraße 40, 57581 Katzwinkel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Entscheidung über die Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017
2. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“;
   Analyse des Kreis- bzw. Gebietsentscheides
   Überlegungen zur Fragebogenaktion
   Einbindung der Ortsvereine
   Umsetzung der Entwicklungsthemen
   Weitere Beratung der geplanten Zukunftsideen und Angebote
   Klärung der Standortfrage für weitere Pflanzung von Obstbäumen innerhalb der Aktion „Obstbaum-Jahrhundert-Zählung“
   (Anträge der CDU-Fraktion vom 15.08. und 12.10.2015)
3. Neugestaltung der Dorfmitte von Katzwinkel
   (Antrag der SPD-Fraktion vom 21.10.2015)
4. Mitteilungen

Wolfgang Würden, Ortsbürgermeister

Altersjubilare

03.03.	Frau Olberz, Helga ..... Wissen	zum 75. Geburtstag
03.03.	Frau Reigl, Hedwig ..... Birken-Honigsessen	zum 70. Geburtstag
06.03.	Frau Klein, Helene ..... Hövels	zum 75. Geburtstag
07.03.	Herr Wagner, Georg ..... Wissen	zum 70. Geburtstag

Jugend- und Schulnachrichten

Amtlicher Sportbootführerschein See und Binnen-Kurs

Kursbeginn: 06.03.2017 an der VHS Wissen.

Rechtzeitig zum Saisonstart den Sportbootführerschein SEE und Binnen ablegen.
Der amtliche „Sportbootführerschein“ See/Binnen ist vorgeschrieben für Boote ab 15 PS (11,03 KW), bzw. 3,69 Kw (5 PS) Motorleistung auf dem Rhein. Mindestalter 16. Jahre am Tag der Prüfung.
Erfahrene und ausgebildete Skipper bilden Sie aus.
Der Kurs umfasst die Theorie an der VHS Wissen, sowie die Organisation der Prüfungen und Fahrstunden.
Zusätzlich kann die Fachkunde (Fachkundenachweis) für Seenotsignalmittel erworben werden.
Anfragen nehme ich unter: techass@web.de, oder 01752737510 entgegen (Kursleiter).
Weitere Informationen unter: www.sailaway-info.de
Jürgen Koslowski 01752737510

Auch 2017 wieder Qualifizierung von Sprachförderkräften bei der Kreisvolkshochschule

Anfang März beginnt die berufsbegleitende Fortbildung **Qualifizierung von Sprachförderkräften** in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule Altenkirchen.
Die Entwicklung von Sprachkompetenz ist ein zentraler Schlüssel zur Bildung, eine wichtige Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg sowie für eine aktive, verantwortungsvolle Beteiligung am gesellschaftlichen und politischen Leben.
Daher gewinnt der Ausbau von Sprachfördermaßnahmen enorme Bedeutung. Sprachliche Bildung und Förderung im frühen Kindesalter sind daher unerlässlich. Im Rahmen des Landesprogramms „Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ ist die qualitätsvolle Sprachförderung in der Kindertagesstätte ein zentrales Ziel.
Um zu gewährleisten, dass dies auf hohem Niveau stattfindet, wurde auf Landesebene ein Weiterbildungskonzept für eine kompetenz- und praxisbezogene Qualifizierung im Elementarbereich entwickelt.
In neun durch Selbstlernmaterialien unterstützten Modulen (d. h. 9 Fortbildungstage mit je 8 Unterrichtsstunden) sollen die Fachkräfte, die Sprachförderung durchführen, in ihren Kompetenzen weiter gestärkt und weitergebildet werden. Die Qualifizierung richtet sich an alle interessierten Personen mit einer einschlägigen Basisqualifikation.
Die Kreisvolkshochschule, die seit 2009 bereits elf Qualifizierungsreihen erfolgreich durchführte, bietet die Fortbildung mit der Kursleiterin Siglinde Czenkusch ab Anfang März nochmals an.
Kurstage sind 7. März, 22. März, 25. April, 16. Mai, 20. Juni, 15. August, 26. September, 17. Oktober und 21. November. Für den Kurs wird eine Gebühr in Höhe von 350 Euro erhoben.
Interessierte können sich bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Telefon 0 26 81/81-22 11 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de anmelden. Hier ist auch der komplette Fortbildungsflyer 2017 zu erhalten.

Eine eigene Spiele-APP für Smartphones programmieren

Viele Kinder und Jugendliche nutzen in ihrer Freizeit Spiele für Konsolen, Computer und Mobilgeräte. Etwas Besonderes ist es, selber kleine Games zu entwickeln. Nebenbei macht das auch noch mehr Spaß, als nur fremde Spiele zu spielen. Die gibt es wie Sand am Meer. Schließlich boomt die Computerspiele-Branche.
An zwei Tagen haben Jugendliche ab 14 nun die Möglichkeit zu lernen, wie man selbst eine Spiele-App programmiert. Der Workshop findet am Samstag, 18. und Sonntag, 19. März jeweils von 9 bis 16 Uhr im Kreismedienzentrum Altenkirchen statt.
Geleitet wird der Kurs von der Softwareentwicklerin Preeti Dhopate aus Siegburg.
Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Allerdings sollten die Jugendlichen ein Smartphone mitbringen, das über das Android Operating System 2.3 („Gingerbread“) oder eine höhere Version verfügt. Demnach sollte das Gerät nicht älter als etwa 4 Jahre sein. Benötigt wird auch das zugehörige Ladekabel.
Die Programmierung der eigenen Spiele erfolgt über das Programm App Inventor. Damit dieses Programm genutzt werden kann, sollten die Jugendlichen sich im Vorfeld des Kurses einen Gmail-Account eingerichtet haben.
Resultat des Kurses wird eine eigene kleine Spiele-App sein. Und man bekommt einen ersten Einblick hinter die Kulissen, wie Spiele entworfen und umgesetzt werden und wie Spieleentwickler arbeiten.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum Altenkirchen statt.
Die Kursgebühr beträgt 19 Euro.
Jungen und Mädchen ab 14 Jahren können sich bei der Kreisverwaltung Altenkirchen anmelden, per E-Mail unter horst.schneider@kreis-ak.de oder telefonisch unter 02681/81-2543.

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte erhält besonderes Kunstwerk

Im Jahreskalender „Köttingerhöhe 2017“ hat Waltraud Schulz einen Ehrenplatz bekommen. Seit vielen Jahren wohnt die Künstlerin in diesem Wissener Stadtteil und hat schon eine ganze Reihe von großformatigen Bildern überwiegend in Acryl- und Bleistifttechnik geschaffen. Im August 2016 fand eine Ausstellung mit 40 ihrer schönsten Werke im Atelier am Höhenweg auf dem Steimel statt. Dabei erging auch der Wunsch, sie möge doch ein Bild für den in Planung befindlichen Kalender für 2017 vorlegen.
Waltraud Schulz stimmte sofort zu und überlegte sich zusammen mit Ehemann Wolfgang, welches Motiv wohl in Frage kommt. Da die Köttingerhöhe seit alters her scherzhafterweise auch „Figgesjes Hüh“ genannt wird, musste unbedingt ein Schwein mit von der Partie sein. Dieses bildet auch den Mittelpunkt des schnell realisierten Werks von Frau Schulz.

Drumherum platzierte sie Abbildungen von zwei einheimischen Gaststätten sowie der Schule, wo sich heute die Kindertagestagesstätte „Villa Kunterbunt“ befindet und den MGV „Sangeslust“ bei einem Ständchen in Hausen. Kalendermacher Bernhard Theis freute sich sehr über das Bild und schlug vor, Waltraud Schulz möge es der Kindertagesstätte als Geschenk überreichen. Die Idee kam bei der Familie Schulz gut an und man suchte Kontakt zur Kindergartenleitung. Das freundliche Angebot stieß auf offene Ohren. Inzwischen hat die Künstlerin ihr Werk übergeben. Tagesstättenleiterin Petra Müller-Loosen bedankte sich auch im Namen der Kinder: „Das Bild schlägt einen Bogen von der alten Schule zur modernen Kindertagesstätte und passt wunderbar in die Räumlichkeiten, die

gerade als Erweiterung hergerichtet werden". Bei der Einweihung im Sommer wird man Waltraud Schulz und ihr Werk noch einmal besonders würdigen. Zum Abschied hatte sich die Künstlerin noch etwas Schönes einfallen lassen. Jedes einzelnen Kind durfte ein Lesezeichen mitnehmen, das Frau Schulz persönlich als Andenken an die Bildübergabe angefertigt hatte.

Frühlingsbasar in der KiTa Villa Kunterbunt in Wissen

Am 18. März 2017 ist es soweit - die KiTa Villa Kunterbunt (Wissen-Köttingen) öffnet ihre Türen für einen Basar! Angeboten werden Babyausstattung, Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeuge, Bücher, Kinderwagen, Kindersitze, Umstandsmode und alles weitere rund ums Kind! Viele fleißige Helfer werden die Kindergartenräume für einen Tag in eine attraktive Verkaufslandschaft verwandeln. Dabei setzt das Basarteam auf das Konzept, die Kleidung und Spielzeuge vorzusortieren.

Die vielen Vorteile dabei liegen auf der Hand: Während für die Verkäufer der zeitintensive Eigenverkauf wegfällt und sie ohne Startgeld gut erhaltene Kleidung oder Spielsachen anbieten können, erleichtert die Vorsortierung den Einkauf enorm: Die Käufer können deutlich bequemer und zielgerichteter nach passenden Kleidungsstücken stöbern.

Die erste Resonanz auf den Basar war überwältigend: Ein Großteil der zu vergebenen Nummern wurde bereits in den ersten Tagen nach der Veröffentlichung abgerufen. Vom Erlös der Verkäufer gehen 20 % an die KiTa; zurzeit ist eine Anschaffung für den Bewegungsbereich der Villa Kunterbunt geplant.

Für das leibliche Wohl der Basar-Besucher wird gesorgt. Die Besucher können sich mit Waffeln und Kuchen stärken.

Wir freuen uns darauf, Sie zum Basar in der Villa Kunterbunt begrüßen zu dürfen!

Alle Details im Überblick:

Basar-Termin: Samstag, 18. März 2017
Öffnungszeiten: 14 - 16 Uhr
(Einlass für Schwangere mit Mutterpass: 13:30 Uhr)
Eingang & Parken: KiTa Villa Kunterbunt, Kolpingstr., 57537 Wissen-Köttingen

Was ist eigentlich eine Baumschule?

Dieser Frage gingen am 9. Februar drei Kinder der Adolph- Kolping Kindertagesstätte aus Wissen auf den Grund. In Begleitung einer Erzieherin und einem ehrenamtlichen Elternteil fuhren die Kinder, im Rahmen eines Projekts der Schülerin Lea Sarah Koch, in die Baumschule nach Kirchen. Lea Sarah Koch besucht die Berufsbildende Schule in Wissen und befindet sich in der Abschlussphase ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin. In jener Abschlussphase ist ein Projekt zu planen, organisieren und durchzuführen.

Am Mittag des 9. Februars gegen 13 Uhr machte sich das Projektteam auf nach Kirchen, um dort Eindrücke zu gewinnen. Die Baumschule in Kirchen, welche von Familie Utsch geleitet wird, gab eine kostenfreie Führung durch ihre, seit über 100 Jahren bestehende, Baumschule. Bei dem Besuch wurden die Kinder durch das Instrument der Naturerlebnis-Pädagogik an die Natur heran geführt. Das Ziel der Besichtigung war, dass die Teilnehmer in ihrer emotionalen Beziehung zur Natur gefördert werden.

Sie sollten einen Partnerschaftlichen Umgang mit der Natur entwickeln, sowie ein Bewusstsein für die Verbundenheit zur Natur entstehen lassen. Zudem sollte den Kindern durch ihren Besuch die ökologischen Zusammenhänge der Natur begreifbar gemacht werden. Dies soll sie in ihrer Persönlichkeitsbildung unterstützen.

Zuerst bekamen die Kinder einen riesigen Mammutbaum, wie sie auch in Florida/USA stehen zu sehen und konnten ihn anfassen, um sich ein Bild von seiner Beschaffenheit zu machen. Dann folgte die Begriffserklärung des Wortes Baumschule. Mit einer für Kinder verständliche Wortwahl beschrieb Frau Utsch, dass die kleinen Bäume zuerst in die erste Klasse gehen und dort zusammen stehen, wenn sie größer werden kommen sie in eine der höheren Klassen und werden umgepflanzt. Die Kinder wurden durch praktische Elemente, wie das „Frisieren" eines Buchsbaums und das Graben mit dem Spaten, mit der Natur vertraut gemacht. Den Teilnehmern wurden die Zusammenhänge zwischen den Menschen und den Bäumen verdeutlicht, in dem ihnen auf verständliche Weise erklärt wurde, dass wir Menschen ohne die Bäume nicht atmen könnten und somit die Bäume und die frische Luft für uns lebensnotwendig sind. Auch das Anfassen der Pflanzen und Bäume in der Baumschule war für die Kinder sehr interessant und förderte die emotionale Bindung zur Natur. Sie konnten eine Palme anfassen und kleine Tannenbäume betrachten und hautnah erfühlen. Ein besonderes Highlight stellte das Sitzen auf einem Bagger dar, welcher von dem Auszubildenden der Familie Utsch bedient wurde. Außerdem bekamen die Kinder - von den Sonnenblumen aus dem Vorjahr - Samen in die Hand, welche sie Zuhause einpflanzen können.

Zum Abschied - gegen 16 Uhr - überreichten die drei Kinder ein im Vorfeld gestaltetes Bild als Dankeschön für die kostenfreie und eindrucksvolle Führung. Auch Frau Utsch überreichte jedem Kind eine kleine Blume als Andenken an die eineinhalb Stunden in der Baumschule.

SELBSTANBIETERBASAR:
Verkauft wird alles „Rund ums Kind":
Spielsachen, Kleider, Bücher, Fahrzeuge und vieles mehr…

Wann: **Samstag, den 04.März 2017**
von 15.00 – 17.00 Uhr

Wo: **Kita „Kleine Hände" in Schönstein**
Wacholderweg 25

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und der Erlös kommt der Kita zugute.

Standgebühren: **mit Kuchen 6 € / ohne Kuchen 8 €**
Aufbau ab 14.00 Uhr
Tischreservierungen bis 28.02.2017 unter den Telefonnummern:
0170/2838897 und **0170/7293611** auch per WhatsApp möglich!

Eine „frisch gebackene“ PEKIP Gruppenleiterin in der Villa Kunterbunt

Katharina Bröer, Erzieherin aus der „Kleiner Onkel“ Gruppe in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt, erhielt am 8. Februar ihre Zertifikation zur PEKIP Gruppenleiterin.

„PEKIP (Das Prager Eltern-Kind- Programm)“ ist ein Konzept für die Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern ab der 4.-6. Lebenswoche im ersten Lebensjahr. Im Mittelpunkt stehen in der Gruppenarbeit die PEKIP-Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für Eltern und Kinder.
Seit März 2016 finden Dienstag nachmittags regelmäßig Kurse in der Kita Villa Kunterbunt statt!
Frau Bröer freut sich sehr darüber, dass dieses Angebot so gut angenommen wird.

Kirchliche Nachrichten

Die evangelische Kirchengemeinde Wissen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten

Sonntag, 26. Februar 2017: 9.00 Uhr; KATZWINKEL: Gottesdienst; Pfarrer Marcus Tesch; 10.15 Uhr; WISSEN: Gottesdienst; Pfarrer Marcus Tesch

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 10.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“; 19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick

Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
11.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen

Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen

Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Kreuzerhöhung, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen

Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Kreuzerhöhung, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel (1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels

Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren, St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse in Kreuzerhöhung, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein

Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof (1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen

Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.15 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein
18.30 Uhr Vorabendmesse, Kreuzerhöhung, Wissen

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr “Sei mutig und vertraue auf Jehova.“ Bibel-Wachtturmstudium: “Jehova belohnt alle, die ihn aufrichtig suchen“
Donnerstag, 02. März, 19 Uhr “Ewiges Glück dank neuer Himmel und einer neuen Erde (Jes.65).“ Besprechung der Bibelbücher Jesaja 63-66.
Ein weiteres Thema: „Jehova hat den Samen der Wahrheit vom Königreich aufgehen lassen.“
Jeder ist willkommen.
Es gibt keine Geldsammlungen
Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

ERSTE HILFE FRESH-UP

Jörg Gerharz, DRK-Kreisverband Altenkirchen

Mittwoch, 15.03.2017 | 18.30 - 20.00 Uhr

Kath. Pfarrheim | Talstraße 2 | 57587 Birken-Honigsessen

Anmeldung bei Christine Hombach | Telefon 02742 8253

KAB St. Elisabeth
Birken-Honigsessen

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
Region Rheinland-Pfalz

Achtung Sportvereine - kein Geld verschenken

Viele Sportvereine wissen schon, dass man mit Kursen die Vereinskasse auffüllen kann. Fast alle Sport-, Bewegungs-und Gesundheitsangebote, die nicht dem Training oder Wettkampf dienen, können, über das Bildungswerk des Landessportbundes, vom Weiterbildungsministerium bezuschusst werden. Besonders aktive Vereine kommen so durchaus auf 500 Euro pro Jahr. Der letzte Abgabetermin für Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr ist der 7. April. Bei der Antragstellung helfen wir gerne. Formulare und Infos gibt es im Internet unter www.bildungswerksport.de (dann auf «Kurse im Verein», «Starten» «Dokumente» «Veranstaltungsnachweis und Teilnehmendenliste») oder bei Markus Böhm bzw. Thomas Hoffmann in Montabaur, Tel. 02602/2814; E-Mail: AS-Westerwald@BildungswerkSport.de

Existenzgründerseminare:

IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet Hilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit

Ob Businessplan oder Förderdschungel: Von der Geschäftsidee bin zum erfolgreichen Unternehmensstart ist es mitunter ein weiter Weg: Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz unterstützt Existenzgründer deshalb bei ihrem Vorhaben in ihren neun Geschäftsstellen vor Ort - so auch in Altenkirchen. „Der eigene Betrieb bringt viele Chancen mit sich, aber eben auch viele Herausforderungen“, weiß auch Oliver Rohrbach, IHK-Regionalgeschäftsführer im Landkreis Altenkirchen.

In der Regionalgeschäftsstelle im Landkreis Altenkirchen haben auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit bereits viele Teilnehmer das kostenlose Basisseminar für Existenzgründer besucht. Dieses wird alle zwei Monate angeboten. Das nächste Seminar findet statt am **16. März 2017 von 9 bis 14** Uhr in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9. In dem Seminar geht es um die Grundlagen des Businessplans. Außerdem wird die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Vorhabens geprüft. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich zu Fördermöglichkeiten aus öffentlichen Mitteln beraten zu lassen. „Eine Option ist daneben auch der Kauf oder die Übernahme eines bestehenden Unternehmens“, so Oliver Rohrbach. Es gebe eine große Zahl von erfolgreichen Unternehmern, die ihren Betrieb aus Alters- oder Gesundheitsgründen abgeben möchten.

Kostenlose Hilfen für Existenzgründer bietet die IHK Koblenz auch mit ihren Steuerberater- und Rechtsanwaltssprechtagen. Hierbei haben Existenzgründer die Gelegenheit, steuerliche und rechtliche Fragen mit einem Steuerberater oder Rechtsanwalt zu besprechen. Ein weiteres Angebot sind die IHK-Lotsen - ehemalige, erfahrene Führungskräfte, die bei der Umsetzung von besonders umfangreichen Gründungsvorgaben und bei Problemen in bereits bestehenden Betrieben ihren Rat anbieten.

„Erfolgreiche Existenzgründungen sind sehr wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung, gerade in ländlichen Regionen“, so Oliver Rohrbach. „Neue Betriebe schaffen nicht nur Arbeitsplätze, sondern sorgen auch für Wettbewerb und Innovationen.“

Eine Übersicht über das komplette Angebot der IHK Koblenz für Existenzgründer ist im Internet unter **www.ihk-koblenz.de/unternehmensgruendung** zu finden. Auskünfte erhalten Sie auch bei Doris Burmester in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Tel. 02681 87897-12, burmester@koblenz.ihk.de.

Anmeldungen für das Existenzgründerseminar richten Sie bitte an Laura Esch per E-Mail: esch@koblenz.ihk.de oder telefonisch: 0261 30471-32

-Anzeige-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!
Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660
BEYER Mietservice KG
www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

Wissen
Freitag, 03. März 2017
16:00 - 20:00 Uhr
Kuppelsaal
Rathausstraße 56

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Telefon 0800 11 949 11
www.blutspendedienst-west.de
Deutsches Rotes Kreuz

Übergewicht - nein danke!

Am 03.03. - 10 Uhr und am 07.03.2017 - 16 Uhr lädt der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität e.V. zu einem kurzen, öffentlichen Tischvortrag mit anschließender Gesprächsrundeins **Café Alzen, Kirchplatz 1 in Wissen** ein.
Unter dem Motto **„Übergewicht - nein danke! Erkenne die Hilferufe Deines Körpers und bring ihn wieder in Balance“**wird erörtert, wie sich Stoffwechsel-Blockaden und das Thema **„Säuren im Organismus“** auf die Lebensqualität auswirken können. Haben Symptome wie Hautprobleme, Allergien, Herz-Kreislauf-Probleme, Verspannungen und Kopfschmerzen ihre Ursache in den belastenden Einflüssen unserer modernen Welt? Dieser Frage wird bei einem interaktiven Vortrag nachgegangen und anschließend zum regen Erfahrungsaustausch eingeladen.
Anmeldung unter Tel: 0151-54648344 oder 0151-40144455. Der Eintritt ist frei.

Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Wissen

am 4. März 2017 um 15:00 Uhr im Schützenhaus Schönstein. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ortsverbandsvorsitzenden F. Graf, 2. Genehmigung der Tagesordnung, 3. Totengedenken, 4. Grußworte, 5. Jahresbericht des Vorstandes, 5.1 Vorsitzender/ Schriftführer, 5.2 Kassenverwalter, 5.3 Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu Punkt 5, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl des 1. und 2. Kassenwart, 9. Wahl eines Beisitzers, 10. Info zur Wahl der Delegierten zum Kreisverbandstages laut Satzung, 11. Ehrungen, 12. Verschiedenes. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungstag ab 14.00 Uhr die Schützenstr. ab Einmündung Schlossstr. aufwärts bis Einmündung Weyershardt zur Einbahnstr. erklärt wird. Diese Regelung wird nach Beendigung der Veranstaltung wieder aufgehoben.

Narren feiern im Schützenhaus

Der Wissener Schützenverein lädt zur allseits beliebten 15. Schlucksitzung am Samstag, 25.02.2017, ab 19.11 Uhr, ins Schützenhaus Wissen ein.
Unter der Leitung von Sitzungspräsident „Burschi LaMü“ (Burkhard Müller) wird wieder ein buntes närrisches Programm geboten, welches die Lachmuskeln aller Besucher auf das Äußerste strapazieren wird.
In humoristischer Form werden „De Jong us dem Leve“, alias Jürgen Trzenski, „De aale Traatschtante von der Birker Hüh“ (Christa Reuber) und „Et Tusnelda“ (Steffi Muhs), viele Geschehnisse des letzten Jahres persiflieren und hierbei einige Bürgerinnen und Bürger kräftig aufs Korn nehmen, so dass kein Auge trocken bleiben wird.
Unter dem Motto „Hurra, et brennt“ wird erstmalig der Birker Michi (Michael Kölzer) in die Narrenbütt im Wissener Schützenhaus steigen. Auch feiert „Das kleine Chefarschloch“ alias Otto Heuser seine Feuertaufe in der Bütt.
Unter dem Motto „von Amateuren für Amateure“ werden die Redner die Narrenschar kräftig zum Lachen bringen.
Weiterhin stehen zwei tolle musikalische Auftritte auf dem Programm. „Himmel ön Äd“ (Julie Linke und Joe Baker), die „Dat Neueste von der Deubischkier“ in ihrem Repertoire haben, feiern ebenso wie die Band „Bube, Dame, Jeck“ mit ihren „Kölschen Tön“ Premiere bei der Schlucksitzung.
Natürlich wird auch der amtierende Prinz der Karnevalsgesellschaft Wissen, seine Tollität Michael II. aus dem Hause Schneider, mit großem Gefolge seine Aufwartung im Schützenhaus machen.
Für beste Tanz- und Stimmungsmusik sorgt wie immer DJ Marcel Birkenbeul vom Team „Sunshine“.
Bei freiem Eintritt ist jeder, der gerne Karneval feiert, egal ob jung oder alt, an diesem Abend herzlich willkommen.

SSV95 Wissen

Knapper Heimsieg im direkten Duell
SSV95 Wissen -
HSG Bad Ems/Bannberscheid III 21:20 (12:10)
Wissen. Das Spiel zwischen dem Tabellenfünften (SSV mit 14 Punkten) und -achten (HSG, 13 Punkte) war ein direktes Duell, welches das knapp bessere Ende für die Gastgeber hatte.
Ein ausführlicher Bericht folgt im Laufe der Woche.
Es spielten: Dietrich - Gräber, Schneider, C. Hombach, Brenner, Pfeifer, Nickel, Perez Leal, Renji, P. Hombach, Philipp, M. Henseler, Löhmann, M. Rödder.

Trotz der Tatsache, dass die Gäste aus Bad Ems und Bannberscheid in der Abwehr ordentlich zulangten, wie hier beim Foul an Thomas Renji zu erkennen ist, gelang es dem SSV dennoch, exakt ein Tor mehr als der Gegner zu erzielen.

Alle wichtigen Informationen zu allen Abteilungen des SSV, sowie die Spieltermine der Handballer erhalten Sie jederzeit auf unserer Homepage www.ssv95-wissen.de. Weitere Auskünfte zu Spielbetrieb, Training und Aktionen der JSG finden Sie unter www.jsgbw.de. Dort finden Sie auch Ansprechpartner und Kontakte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Kunst im Jahreskreis - mit Aquarellfarbe den Frühling entdecken

Der 6. Malkurs der kfd Schönstein beschäftigt sich mit Leuchtkraft, Vitalität und Lebensfreude. Im Vordergrund stehen die Freude am Malen, das Ausprobieren und Kennenlernen von neuen Techniken. Es werden unterschiedliche Möglichkeiten gezeigt, die Ideen ausdrücken und den Bildern Flügeln zu verleihen.
Eigene kreative Wege gehen - der Intuition trauen - mit Zeichnung, Malerei, Mischtechniken und mit kleinen Tricks zauberhafte kleine Kunstwerke schaffen. Der besondere Reiz an den Bildern liegt in der Einmaligkeit und in der persönlichen Note des Schaffenden.
Wann: donnerstags, 9./16. /23./30. März 2017, jeweils von 20.00-22.15 Uhr, Wo: Pfarrheim Schönstein, Vorkenntnisse: keine; Materialien: Aquarellfarben, Buntstifte, Zeichenstifte, Pastelle, Papier, Pinsel; Materialien - soweit vorhanden - bitte mitbringen. Wer kein Malmaterial hat, kann es am ersten Abend gegen eine kleine Gebühr (5,-€) ausleihen. Die Künstlerin gibt am ersten Tag eine Materialempfehlung. Kursgebühr: 46,- Euro für Mitglieder und Azubis, 56,- Euro für Nichtmitglieder
Frau Stoschus-Schumann hat bis 1984 an der Fachhochschule Kunst und freie Grafik in Köln studiert. Seit 1982 arbeitet sie als Dozentin für Aquarellieren und Zeichnen. Ihre Malwerkstatt hat sie 1993 eingerichtet. Seit 2012 lebt sie mit ihrem Mann im NaturKulturHaus in Ellingen, wo sie eine Malwerkstatt und ihr Mann eine Grünholzwerkstatt eingerichtet haben.

Herzliche Einladung an alle Männer und Frauen an diesem Malkurs teilzunehmen. Der Kurs wird vom Bildungswerk der Erzdiözese Köln unterstützt. Bitte melden Sie sich möglichst früh, spätestens bis zum 31.März an. mwinninghoff@t-online.de Telefon 02742-71278

SV Neptun-Wissen beim diesjährigen WW Cup am Start

Am Morgen des 11.02.2017 startete der diesjährige WW Cup im Dierdorfer Schwimmbad unter Beteiligung des SV Neptun-Wissen und dessen Partnerverein SSV Daadetal.
In der 1. Runde dieses Mannschaftswettkampfes, bei dem jeder Verein mehrere Mannschaften melden kann, ging das Schwimmteam aus Daaden und Wissen mit insgesamt drei Mannschaften an den Start - Ein Männerteam, ein Frauenteam und ein Mixedteam, bei dem sowohl Schwimmerinnen als auch Schwimmer um die besten Zeiten mitwirkten. Sowohl bei den vielen Einzelstarts der Schwimmer als auch bei den unterschiedlichen Staffeln konnten viele sehr gute Leistungen erzielt werden.
In dieser Runde des Wettkampfes wurden allerdings noch keine Medaillen oder Pokale vergeben. Diese werden erst nach der 2. Runde vergeben, nachdem alle Zeiten der jeweiligen Mannschaft addiert worden sind und somit die Gesamtzeit ermittelt wurde. Logischerweise kann nur diejenige Mannschaft gewinnen, die die geringste Gesamtzeit aufzuweisen hat.
Nach der 1. Runde des diesjährigen WW Cups sind die Trainerinnen und Trainer beider Vereine sehr zuversichtlich, dass am Ende des Wettkampfes einige Pokale mit nach Hause genommen werden können.

Elternstammtisch für Angehörige von Menschen mit autistischen Verhaltensweisen

Herzlich eingeladen sind Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer und andere, die mit Menschen mit autistischem Verhalten in Beziehung stehen. Der Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 02.03.2017 um 19.15 Uhr, in der Begegnungsstätte der Lebenshilfe in Wissen, Rathausstraße 21.
Derzeit treffen sich Mütter, Väter und Großeltern von Kindern und Erwachsenen mit autistischen Verhaltensweisen, mit und ohne ärztliche Diagnose. In einem offenen und regen Austausch finden kleine und große Freuden und Sorgen Platz. Das Selbstverständnis der Gruppe beruht auf gegenseitigem Verständnis, Zuhören und aktiver Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens, die sich sowohl auf private Erlebnisse, als auch auf Fragen ärztlicher und therapeutischer Unterstützung beziehen können. Neue Gesichter sind herzlichst willkommen!
Für Informationen und Anmeldungen steht die Beratungsstelle der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen/ Ww., Frau Sonja Flesch-Brinkmann telefonisch unter 02681/98302115 zur Verfügung.

Mitgliederversammlung der Tennisfreunde Blau-Rot Wissen

Die Tennisfreunde Blau-Rot Wissen e.V. laden zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am Donnerstag, den 30. März 2017 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Marktstuben (Marktstraße 20, 57537 Wissen) mit folgender Tagesordnung statt: 1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden; 2. Finanzbericht des Schatzmeisters; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Bericht des Sportwartes; 5.Bericht der Jugendwarte; 6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes; 7. Haushaltsplan; 8. Platzaufbereitung; 9. Neuanschaffungen; 10. Verschiedenes.
Anträge müssen schriftlich bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden. Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer beschlussfähig.
Platzaufbereitung
Die Platzaufbereitung findet dieses Jahr am Samstag, dem 01. April 2017 ab 10.00 Uhr; Dienstag, dem 04. April 2017 ab 17:00 Uhr und Samstag, dem 08. April 2017 ab 10.00 Uhr als allgemeiner Arbeitseinsatz, u.a. Plätze abdecken und säubern, statt. An diesen Terminen werden alle Mitglieder gebeten zu helfen. Außerordentliche Termine können in Absprache mit dem Platzwart Dieter Spieker oder dem Vorstand stattfinden.

-Anzeige-

Verleihung des Anno Santo Kreuz

Eine ganz exklusive und äußerst seltene Auszeichnung hat die St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen, im Rahmen des feierlichen Gottesdienstes der jährlichen Mitgliederversammlung, erhalten. Durch die Teilnahme des Schützenbruders Tobias Kötting (links im Bild) an einer Romwallfahrt im Heiligen Jahr, wurde das Anno Santo Kreuz durch den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Echtsilber verliehen.
Für die Verleihung des Kreuzes gelten folgende Regelungen: Das Anno Santo Kreuz kann je Bruderschaft oder Bezirk nur einmal beantragt werden. Für Einzelpersonen kann das Anno Santo Kreuz nicht beantragt werden. Es ist sicherzustellen, dass das Kreuz im Besitz der Bruderschaft verbleibt. Im Anschluss an eine Romwallfahrt im Heiligen Jahr 2016 wurde dieser Antrag durch die Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen, sowie ihrem Präses, gestellt. Das Kreuz wird nun würdevoll vom ältesten Teilnehmer der Wallfahrt getragen und die Verleihungsurkunde hat einen besonderen Platz im Schützenhaus erhalten.
Das nächste Heilige Jahr wird turnusmäßig im Jahre 2025 stattfinden.

Gut besuchte TuS 09-Jahreshauptversammlung gibt klares Votum

für Verhandlungen über eine SG im Seniorenbereich ab
Über 50 Vereinsmitglieder, ganz überwiegend aktive Fußballer der beiden Seniorenteams und der Alten Herren, trugen sich in die Anwesenheitsliste bei der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zur alten Mühle“ ein, die erstmals vom neuen 1.Vorsitzenden Wolfgang Weitz geleitet wurde. Geschäftsführer Edgar Hoffmann blickte in seinem Bericht auf das abgelaufene Jahr zurück und zeigte sich dabei sehr zufrieden mit dem Verlauf der beiden Großereignisse Pfingstsportfest (mit dem Riesen-Dorfturnier) und dem Weihnachtsmarkt. Sein Dank ging hier an das Orga-Team und alle übrigen freiwilligen Helfer sowie an den mittlerweile gegründeten Förderverein TuSPlus mit dem 1.Vorsitzenden Markus Weitz, gleichzeitig auch 1. Kassierer des Hauptvereins. In letzterer Funktion legte er einen detaillierten Kassenbericht vor und ging dabei vor allem auf

die Investitionen für die Modernisierung der Infrastruktur auf dem Uhlenberg (Verkaufspavillon) ein.
Die Kasse wurde von Thomas Reuber und Kai Rautenstrauch geprüft, die hier lobende Wort auch für den alten Hauptkassierer Albert Rödder und den 2. Kassierer Marco Neuhaus fanden. Auf Antrag der Kassenprüfer, die später einstimmig wiedergewählt wurden, wurde der Vorstand ebenso einstimmig entlastet.
Weiter gab es Berichte von Horst Trapp für die Fußball-Abteilung, von Bernd Reuber für die TuS-Fußballjugend in der JSG Wippetal und von Manfred Grabowsky für die Tischtennis-Abteilung in der TTSG Katzwinkel/Honigsessen.
Ferner werden im TuS 09 mit seinen rund 400 Mitgliedern, darunter mit steigender Zahl etwa 100 Jugendliche, auch Judo, Triathlon, Aerobic, Volleyball und ab sofort als neue Abteilung auch Karate unter der Leitung von Rüdiger Weber angeboten.
Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde dann neben einem Ausblick auf das 110-jährige Vereinsjubiläum in 2 Jahren ein aktuelles und sehr wichtiges Thema behandelt.
Mit Blick auf die weitere demografische Entwicklung und aktuell sicherlich veranlasst auch durch die aufgrund der vielen Verletzungen entstandenen Personalmisere im Seniorenfußball votierten über 90 Prozent der Anwesenden für die Aufnahme von Verhandlungen mit dem TuS Katzwinkel für eine mögliche neue SG ab der kommenden Saison.
Im Bereich der Fußballjugend und im Tischtennis sind diese Spielgemeinschaften schon lange bestens erprobt.

MGV „Glück Auf“ Steckenstein blickte auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück

Über einen guten Besuch der Jahreshauptversammlung des MGV „Glück Auf“ Steckenstein, im Vereinslokal „Landgasthof Cordes“, konnte sich der erste Vorsitzende Michael Reichling freuen. Nach der Begrüßung der Mitglieder, des Bürgermeisters, des Schirmherren des 125-jährigen Vereinsjubiläums Axel Schneider sowie des Chorleiters Gerd Pfeifer, wurde den Verstorbenen des Vereins gedacht. In seinem Bericht hob der Vorsitzende das 125-jährige Vereinsjubiläum besonders hervor.
Es war ein erfolgreiches Heimatfest das alle Besucher genossen haben. Ein besonderer Dank galt dem Sportverein für die ausgezeichnete Bewirtschaftung des Imbiss. Besonders dankte er Axel Schneider für die Übernahme der Schirmherrschaft und die Unterstützung des Vereins. „Axel hat uns, zusammen mit seinem Team der Druckerei, ein Festbuch produziert das seines Gleichen sucht“ so der Vorsitzende.
Reichling dankte dem Kirchenchor „Cäcilia“ Mittelhof, der den Festkommers und den Gottesdienst mitgestaltete und so dem Fest einen würdigen Rahmen verlieh, der dem Anlass gerecht wurde. „Unser Ziel, im vergangen Jahr fünf neue Sänger zu gewinnen, wurde nicht erreicht.
Es muss sich etwas ändern, damit der Fortbestand des Glück Auf gewährleistet ist. Bei 27 Aktiven sind leider oft nur weniger als 20 in der Probe oder bei Auftritten“: ließ der Vorsitzende die Versammlung wissen. Er appellierte an Alle: „Lasst uns gemeinsam die Zukunft bestreiten und alles in unserer Macht stehende investieren, die Chronik des Glück Auf in würdigem Rahmen noch viele Jahre fortzuschreiben“.
Nähere Einblicke in die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres gab Geschäftsführer Gerd Schmidt. Neben den gesanglichen und gesellschaftlichen Aktivitäten stand das 125-jährige Vereinsjubiläum und das Scheunenfest im Focus des Geschäftsberichts. Für den nicht anwesenden Hauptkassierer Wolfgang Mettbach trug Michael Reichling den Kassenbericht vor. Dank des Jubiläums- und Scheunenfestes gab es einen gesunden Kassenstand zu vermelden. Nachdem die Kassenprüfer Dirk Habicht und Johannes Reifenrath eine einwandfreie und korrekte Kassenführung bescheinigten, wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt. Der beantragten Entlastung stimmte die Versammlung einstimmig zu.
Der Erste Vorsitzende trug den anwesenden Vereinsmitgliedern die Gründe für eine Beitragserhöhung vor und stellte dies zur Diskussion.
Nach eingehender Diskussion wurde der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag von 18 Euro auf 24 Euro zu erhöhen, mehrheitlich beschlossen. Chorleiter Gerd Pfeifer dankte den Sängern für die guten Leistungen bei den Auftritten und im besonderen bei dem Jubiläumsfest.
Er bedaure die momentane Sängerlage im Verein. Verantwortlich hierfür sei wohl kein / kaum Sängernachwuchs, der hohe Altersdurchschnitt und Krankheit.
Zielstrebigkeit und Leistungsbereitschaft sollte höchste Priorität haben.
Axel Schneider teilte den anwesenden Vereinsmitgliedern mit, dass das Fest ihm viel Spaß und Freude bereitet hat und es für ihn eine Ehre gewesen ist die Schirmherrschaft zu übernehmen.
Zum Abschluss der Mitgliederversammlung informierte der Erste Vorsitzende Michael Reichling über Termine und Vorhaben im Sängerjahr 2017.

Die Polizei informiert

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Im Zuge einer Verkehrskontrolle auf der B 62 in Wissen wurde am Nachmittag des 14.02.2017 ein 19-jähriger Kleinkraftradfahrer überprüft. Im Zuge der Kontrolle stellte sich heraus, dass der junge Mann nicht über die erforderliche Fahrerlaubnis verfügte und das Zweirad zudem erhebliche Mängel aufwies. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Sachbeschädigungen an PKW in Wissen:

Wie erst am 13.02. beanzeigt, wurde bereits am 10.02.2017, in der Zeit von 06.00-15.00 Uhr, der Lack der Fahrertüre eines auf dem oberen Parkdeck des Regio-Bahnhofes in Wissen abgestellten PKW´s zerkratzt. Der hierdurch entstandene Sachschaden wird auf ca. 400,-€ geschätzt.

Sachbeschädigung durch Graffiti in Wissen:

Zwischen dem 10. - 13.02.2017 wurde die Außenwand eines Nebengebäudes der Turnhalle am Kopernikus-Gymnasium in Wissen von bislang Unbekannten durch silberfarbenen Sprühlack verunstaltet.
Der Schaden beläuft sich hier auf etwa 800,-€.
Die Polizeiwache in Wissen bittet unter der Rufnummer 02742/9350 um sachdienliche Hinweise, welche bei der Aufklärung v.g Delikte dienlich sein können.

Verkehrsunfall mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Am Mittwoch, 15.02.2017 gegen 16.15 Uhr befuhr ein 54-jähriger Pkw-Fahrer die Bundesstraße 62 aus Richtung Betzdorf kommend in Richtung Wissen.
Am Ortsausgang der Ortslage Hövels kam dem Fahrer in einer Linkskurve ein anderes Fahrzeug entgegen, welches weit über die Fahrbahnmitte hinaus auf die Gegenfahrspur kam.
Hierbei kollidierten beide Fahrzeuge mit den Außenspiegeln.
Der Unfallverursacher (ein dunkler Pkw / SUV) setzte seine Fahrt in Richtung Betzdorf fort, ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern.
Etwaige Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiwache in Wissen unter Telefon: 02742-9350 zu melden.

Einsatz in Katzwinkel

Noch glimpflich verlief ein Kaminbrand in Katzwinkel.
Die Feuerwehr konnte auf Grund ihres schnellen und sachgemäßen Eingreifens verhindern, dass am Haus selbst Schäden entstanden sind. Einsatzleiter war Daniel Freese als stellvertretender Katzwin-

keler Wehrführer. Vor Ort war auch der zuständige Schornsteinfegermeister.
Insgesamt haben sich 28 Feuerwehrleute, darunter drei mit der Wissener Drehleiter, um die Sache gekümmert.

Sonstige Mitteilungen

Australien - Kontinent grenzenloser Vielfalt

Am Freitag, 03.03., berichtet Jens Wöllner ab 19.00 Uhr von seiner Reise durch Australien im Sommer 2016. Nach einem ersten Stopp in Sydney mit seinen riesigen Parkanlagen, dem berühmten Opernhaus und den tollen Stränden führte ihn ein Abstecher in die zerklüfteten Wälder der Blue Mountains, die eine natürliche Barriere zum Landesinneren darstellen. Beeindruckend war dann die 26stündige Zugfahrt mit dem legendären Ghan von Adelaide nach Alice Springs mitten im Outback. Von dort aus ging die Reise zum kulturellen Zentrum der Aborigines, dem Uluru bzw. Ayers Rock, der je nach Sonneneinfall in verschiedenen Rottönen erstrahlt. Zum Abschluss zeigt Jens Wöllner Fotos vom tropische Nordosten mit dem Great Barrier Reef und den Regenwäldern rund um die Stadt Cairns. Der Dia-Vortrag findet im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Betzdorf, Raum S 04 (unterhalb der alten Turnhalle) statt. Der Eintritt ist frei.

Dänischer Weltklasse-Chor zu Gast im Westerwald

Das 30-köpfige A-Cappella-Ensemble Vocal Line gilt als Trendsetter in der internationalen Pop-Jazz-Chorszene. (Foto: © Morten Rygaard)

Gemeinschaftskonzert von Chor Divertimento und Vocal Line in Altenkirchen

Auf die Freunde moderner Chormusik wartet ein musikalischer Leckerbissen besonderer Art. Der weltbekannte Pop-Jazz-Chor **Vocal Line** aus Dänemark besucht den Westerwald und wird am **10. März 2017** mit seinem Gastgeber, dem über die Region hinaus bekannten **Chor Divertimento**, gemeinsam in Altenkirchen auf der Bühne stehen.
Vocal Line ist ein gemischter Chor aus dem dänischen Aarhus unter der Leitung des weltbekannten Dirigenten **Jens Johansen**. In den 25 Jahren ihres Bestehens hat die Formation zahlreiche internationale Wettbewerbe gewonnen und neue Maßstäbe in der modernen A-Cappella-Musik gesetzt. Auf der Basis der nordischen Chortradition hat das Vokalensemble einen eigenen Stil entwickelt, der von Pop, Rock und Jazz inspiriert ist. Vocal Line ist der Inbegriff für anspruchsvolle, frische und innovative Chormusik, sein Sound ist einzigartig in Europa. Mit ihrer Kunst begeistern die Dänen jedes Publikum und füllen weltweit die Konzertsäle, von Kopenhagen über London nach New York, von Rio de Janeiro bis Taipeh.
Der **Chor Divertimento** wurde 2002 von **Sylvia und Michael Sauerwald** in Hamm/Sieg ins Leben gerufenen. Um die beiden haben sich rund 25 Laiensänger/innen aus dem Kreis Altenkirchen und dem Westerwaldkreis geschart, die sich gleichfalls dem Genre Vocal-Pop-Jazz verschrieben haben. Mit hohem musikalischen Anspruch, kreativen Choreographien und zahlreichen Erfolgen bei Chorwettbewerben hat sich das Ensemble in den letzten Jahren einen Namen in der deutschen Chorlandschaft erworben. Erst im vergangenen Herbst durften sie als musikalischer Botschafter die lebendige Chorszene im Landkreis bei der 200-Jahr-Feier des Kreises Altenkirchen vertreten.
Das gemeinsame Konzert von Vocal Line und Chor Divertimento am **Freitag, den 10. März 2017** in der **Christuskirche in Altenkirchen** verspricht ein Musikereignis der Extraklasse zu werden, das sich Liebhaber moderner A-Cappella-Musik nicht entgehen lassen sollten.
Einlass: 18.30 Uhr / Beginn: 19.30 Uhr
VVK: 23 € (ermäßigt 18 €) / ABK: 25 € (ermäßigt 20 €)
Karten gibt es im Online-Shop des Chores unter www.chor-divertimento.de sowie an folgenden Vorverkaufsstellen: Sparkasse Westerwald-Sieg (Altenkirchen), Buchhandlung „Kuklik“ (Hamm/Sieg), „der buchladen“ (Wissen), Optik Dohmen & Bosch (Hachenburg).

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
GStB www.gstb-rlp.de
Anzeige

Abstufungen von Kreisstraßen zu Gemeindestraßen keine Lösung

Vor dem Hintergrund der aktuellen Praxis, Kreis- zu Gemeindestraßen abzustufen, fordert der GStB das Land auf, die Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur sicherzustellen. Über eine Änderung des Straßengesetzes ist nicht nur ein durchgehendes Kreisstraßennetz zu erhalten, das die Anbindung einzelner Ortsteile gewährleistet. Es muss auch der Investitionsstau durch eine Erhöhung der Straßenbaumittel abgebaut werden. Die Praxis des Landes, durch eine ver-

änderte Förderung die Abstufung von Kreis- zu Gemeindestraßen zu erzwingen, führt nicht nur dazu, dass zahllosen Ortsteilen eine notwendige Anbindung verloren geht, sondern es ist auch zu befürchten, dass gerade Straßen in ländlichen Regionen, die außerhalb geschlossener Ortslagen verlaufen, nach der Abstufung verfallen, da für deren Unterhaltung schlicht das Geld fehlt. Sofern innerörtliche Kreisstraßen abgestuft werden, bedeutet dies zudem eine Mehrbelastung der Anlieger, die künftig zusätzlich die Ausbaukosten für die Fahrbahn tragen.

Allgemeines

Sind Baumfällungen zulässig oder nicht?

Hinweise der Unteren Naturschutzbehörde zu Eingriffen in die Natur und Landschaft

Die Untere Naturschutzbehörde weist aus wiederholtem Anlass darauf hin, dass sowohl das Fällen oder auch das erhebliche Zurückschneiden von Bäumen nicht generell zulässig, d. h. erlaubt sind. Denn auch außerhalb des Waldes können für Baumfällungen im Einzelfall naturschutzrechtliche Genehmigungen, d.h. eine Erlaubnis der Unteren Naturschutzbehörde bei der Kreisverwaltung, erforderlich sein.

Dies wird im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) geregelt, wobei der Schutz nicht nur für Naturdenkmäler oder für per Baumschutzsatzung geschützte Bäume gilt.

Alle Gehölze, also auch Obstbäume, Hochstämme etc. sind grundsätzlich geschützt. Überdies gilt dieser gesetzliche Schutz über das ganze Jahr und nicht nur außerhalb sondern zum Teil auch innerhalb der Ortslagen.

Daher gibt die Kreisverwaltung einige Hinweise zu geplanten Eingriffen in die Natur.

In welchem Zeitraum dürfen Bäume gefällt und geschnitten werden?

Die oft bekannteste Regelung ist, dass Bäume in der Vegetationsperiode - insbesondere aufgrund der Vogelbrut - vom 1. März bis zum 30. September nicht gefällt oder massiv zurück geschnitten werden dürfen.

Zulässig sind innerhalb dieser Zeit nur schonende Form- und Pflegeschnitte, das bedeutet der „normale“ Rückschnitt im eigenen Garten. Doch auch außerhalb dieser gesetzlich geregelten „schnittfreien“ Zeit dürfen markante und ortsbildprägende Bäume nicht ohne weiteres gefällt werden.

Es kann hierfür durchaus eine Genehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde erforderlich sein.

Wann genau ist eine Genehmigung zur Baumfällung durch die Untere Naturschutzbehörde erforderlich?

Soll ein ortsbildprägender, markanter Baum oder eine Gehölzgruppe, sowohl im so genannten Innen- als auch im Außenbereich der Ortslage, entfernt werden, muss im Vorfeld Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde aufgenommen werden. Denn die Beseitigung eines solchen Baumes, einer Baumgruppe oder auch einer längeren Feldhecke kann im Sinne des Gesetzes eine „erhebliche Beeinträchtigung des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes“ verursachen. Somit würde es aufgrund des gesetzlichen Schutzes der Gehölze einen „Eingriff“ in Natur und Landschaft dar. Ob ein solcher Eingriff im konkreten Einzelfall tatsächlich vorliegt, entscheidet und genehmigt die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen; meist schon anhand des Luftbildes oder über einen Ortstermin.

Wichtig zu wissen ist, dass diese Regelung gleichermaßen Privatpersonen wie Gemeinden oder auch Behörden betrifft, die eine entsprechende Fällung beabsichtigen.

In den vergangenen Jahren trat eine Häufung von Fälle auf, bei denen sich sowohl Privatpersonen als auch öffentliche Institutionen wenig an diese gesetzlichen Vorgaben gehalten haben, wenngleich man zugeben muss, dass für den Laien konkrete Anweisungen in den Gesetzen selbst kaum zu finden sind.

Sofern im Nachhinein von Fällungen Beschwerden oder Protestbriefe beim Kreis eingehen, ist die Naturschutzbehörde gesetzlich verpflichtet den Unrechtmäßigkeiten nachzugehen und den Verursachern gegebenenfalls mit Bußgeldverfahren entgegenzutreten.

Einfach vorher kurz nachfragen…

Daher nochmals der Aufruf besser rechtzeitig vorher Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde aufnehmen, um zu klären, ob Baumfällungen oder andere „einschneidende“ Maßnahmen zulässig sind oder nicht.

Oft lässt sich eine Klärung bereits telefonisch herbeiführen. Wenn nicht, wird kurzfristig eine gemeinsame Ortsbesichtigung vereinbart, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde sind telefonisch unter 0 26 81/ 81 -2650 bis 2655) und per E-Mail unter UNB@kreis-ak.de für Rückfragen erreichbar.

Die Lenkungsgruppe des Unternehmensnetzwerkes “Brancheninitiative Metall“ der Wirtschaftsförderung des Kreises stellt Themenschwerpunkte vor

MB Software und Systeme GmbH aus Selbach/Sieg wird neues Mitglied der Lenkungsgruppe

v.l.: Christian Krämer (i.V. EWM Eichelhardter Werkzeug- und Maschinenbau GmbH), Dr. Jens Jacobs (Universität Siegen), Dr. Nikolaus Kudlik (Elco Europe GmbH), Christian Georg (DUREL GmbH), Thomas Imhäuser (AMS GmbH), Josef Theis (sta Schallschutztechnik GmbH), Jennifer Kothe (Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen), Dr. Ralf Polzin (Technologie Institut für Metall & Engineering GmbH), Markus Bläser (MB Software und Systeme GmbH), Patrick Kölzer (WEZEK GmbH), Tim Kraft (Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen), Heiko Lange (Schmidt Zerspanungstechnik GmbH), Wolfgang Otterbach (Schmidt Zerspanungstechnik GmbH) und Christoph Böhmer (Maschinenbau Böhmer GmbH). Es fehlte: Heinz-Günter Schumacher (EWM Eichelhardter Werkzeug- und Maschinenbau GmbH).

Die Wirtschaftsförderung des Kreises und die Lenkungsgruppe der Brancheninitiative Metall trafen sich bei Schmidt Zerspanungstechnik in Herdorf zur ersten Lenkungsgruppensitzung des Jahres, um Themenschwerpunkte zu besprechen.

Die drei Schwerpunktthemen der kommenden Jahre werden weiterhin die Projekte **Innovation&Energie**, **Mittelstand 4.0** und **Fachkräfteinitiative Kreis Altenkirchen** sein. Diese werde mit den sogenannten Metallforen im Rahmen von Veranstaltungen ergänzt.

Beim **Thema Innovation und Energie** wird das Technologieinstitut Metall&Engineering aus Wissen als Lenkungsgruppenmitglied weiter Partner der Unternehmen sein. Unternehmen aus dem Landkreis Altenkirchen haben gemeinsam mit dem TIME neue Produkte entwickelt, die zum Patent angemeldet wurden und sich in der Markteinführung befinden und sich somit teilweise neue Produkt- und Kundenbereiche eröffnet.

Diese ist nur ein Beispiel, wo das Technologieinstitut den Unternehmen vor Ort einen Mehrwert bietet.

Seit letztem Jahr ist im Bereich Fachkräfte eine **Fachkräfteinitiative** in der Planung, die branchenübergreifend für alle Unternehmen von Nutzen sein wird. Hier sollen verschiedene Unternehmen, Wirtschaftsförderungen der Verbandsgemeinden, Banken, Institutionen, Kammern, Verbands- und Ortsgemeinden, Vereine u.v.m. eingebunden werden. Diese Initiative soll 2017 starten und umfasst den gesamten Spannungsbogen von Fachkräften im Metallbereich bis hin zu Fachkräften unter dem Aspekt der ärztlichen Versorgung.

Derzeit werden hierzu Grundlagen geschaffen. „Erstmalig redet man nicht nur über die zukünftigen Fachkräfte, sondern mit ihnen“, so Tim Kraft, Leiter der Wirtschaftsförderung. Die Wirtschaftsförderung war in einigen Schulen, um mit Schülerinnen und Schülern direkt Kontakt aufzunehmen und deren Sichtweisen zu bestimmten Themenfeldern zu diskutieren. Einen zusätzlich noch umfassenderen Einblick soll die von der Wirtschaftsförderung kreisweit durchgeführte Schüler-Befragung geben. „Über 1300 Schülerinnen und Schüler haben sich hieran beteiligt und uns zum Thema ‚zukünftige Fachkräfte in der Region‘ Fragen beantwortet. Diese befinden sich derzeit noch in der Auswertung und werden nach Fertigstellung in der Öffentlichkeit vorgestellt“, so Jennifer Kothe von der Wirtschaftsförderung.

Tim Kraft betont, dass die Wirtschaftsförderung die Antworten der Schüler sehr ernst nehme und diese in das Umsetzungsprojekt einfließen lasse.

Es wurden Fragen gestellt wie ‚Kennst du Unternehmen aus der Region und wenn ja nenne uns 5 Unternehmen‘. Die ersten Ergebnisse liegen bereits vor. „So wird deutlich, dass sich lediglich etwa sieben Prozent der Schülerinnen und Schüler nicht vorstellen können in der Region zu arbeiten, während rund 30 Prozent definitiv hier arbeiten möchten und rund 63 Prozent unentschlossen sind.

Bei diesen Unentschlossenen möchten wir ansetzten und aufzeigen welche Unternehmen es in der Region gibt und welche Zukunftschancen diese bieten. Es geht in diesem Bereich darum Transparenz sowie Kontakte herzustellen. Wir werden uns hierzu neben direkten Vor-Ort-Terminen in den Schulen auch dem Medium Facebook bedienen“, so Tim Kraft und führt weiter aus „dass deutlich wird, dass fast 90 Prozent der Zielgruppe hierüber erreichbar sind.“
Beim Projekt **Mittelstand 4.0** konnten die Unternehmen im Kreis Altenkirchen bereits 2016 von dem Know-How der Experten des Fraunhofer-Institut aus Dortmund und dem Zentrum für die Digitalisierung der Wirtschaft aus Siegen kostenlos profitieren und konkrete Maßnahmen umsetzen.
„Wir freuen uns in diesem Zuge mit Markus Bläser, dem Geschäftsführer von MB Software und Systeme GmbH, ein Lenkungsgruppenmitglied gewonnen zu haben, der als Experte im Bereich der technischen Informatik einen wichtigen Input für das Netzwerk bietet“, so Tim Kraft.
Markus Bläser führt aus, „dass einerseits das Netzwerk mit den direkten Kontakten für unser Unternehmen wichtig ist und andererseits wir uns im Bereich Mittelstand 4.0 in der Region einbringen können. Wir sind ein kleineres Unternehmen und haben viele Projekte, die der Geheimhaltung unterliegen. Aus diesem Grund ist es schwierig unsere erfolgreichen Umsetzungen und die damit verbundene Qualität unserer Arbeit nach außen darzustellen. Hier bekommen wir durch die Wirtschaftsförderung des Kreises und die Brancheninitiative Metall die notwendige Unterstützung unser Unternehmen in verschiedenen Netzwerken bekannter zu machen“.
„Hiervon profitieren am Ende alle Unternehmen, da vielleicht bisher nicht bekannt war, dass ein Unternehmen wie MB Software und Systeme auf dem Gebiet der technischen Informatik Lösungen vor Ort anbieten kann und man hierzu keine Experten von weiter weg anreisen lassen muss, die entsprechend höhere Kosten verursachen“, so Kraft weiter.
Zudem findet ein **Metallforum** zum Thema **„Mittelstand 4.0: Digitalisierung des Maschinenparks unter dem Aspekt der IT-Sicherheit“, am 13. Februar um 17 Uhr im Technologie-Institut für Metall & Engineering (TIME), Wissen, statt.**
Mit dem **Fraunhofer-Institut werden erstmalig zwei Praxisworkshops** im Kreis Altenkirchen stattfinden, die sich den Themen **Industrie 4.0 Fokus Prozesse** sowie **Industrie 4.0 Fokus Geschäftsmodelle** widmen werden.
Die Lenkungsgruppe der Brancheninitiative Metall engagiert sich ehrenamtlich für die Regionund besteht aus den Unternehmen Maschinenbau Böhmer GmbH, Durel GmbH, Elco Europe GmbH, Wezek GmbH, EWM Eichelhardter Werkzeug- und Maschinenbau GmbH, AMS GmbH, sta Schalltechnische Anlagen GmbH, Schmidt Zerspanungstechnik GmbH, MB Software und Systeme GmbH sowie der Universität Siegen und dem Technologieinstitut für Metall & Engineering GmbH (TIME).
Kontakt und weitere Infos bei der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen, Tim Kraft, E-Mail: tim.kraft@kreis-ak.de oder telefonisch unter 0 26 81/ 81-39 00.

Die Konjunktur im Landkreis Altenkirchen zieht weiter an

Die konjunkturelle Entwicklung im Landkreis Altenkirchen stabilisiert sich nach einer kurzen Verschnaufpause im Herbst 2016 und bewegt sich in der aktuellen Umfrage auf hohem Niveau seitwärts. „Der IHK-Konjunkturklimaindikator, der Beurteilung von Geschäftslage und Erwartungen zusammenfasst, steigt gegenüber der Umfrage im Herbst 2016 kaum merklich von 117 auf 119 Punkte an und liegt damit weiterhin im Boom-Bereich oberhalb von 100 Punkten“ so Oliver Rohrbach, Geschäftsführer der IHK- Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen.
Die regionale Wirtschaft bewertet die aktuelle Geschäftslage mit einem Saldenwert von plus 31 Prozentpunkten unterhalb des Niveaus der Vorumfrage (plus 43 Prozentpunkte). Insgesamt schätzen 44 Prozent der Unternehmen ihre Geschäftslage als gut, 43 Prozent als befriedigend und 13 Prozent als schlecht ein. Im Gegensatz zu der fallenden Lagebeurteilung steigt der Saldo der Geschäftserwartungen für die kommenden zwölf Monate von minus 3 Prozentpunkten im Herbst 2016 auf plus 8 Prozentpunkte. Da die positiven Erwartungen hinsichtlich der Geschäftsentwicklung die fallende Bewertung der Geschäftslage kompensieren, kann der IHK-Konjunkturklimaindikator zumindest geringfügig zulegen.
Die gute gesamtwirtschaftliche Ausgangslage wirkt sich positiv auf die Investitions- und Beschäftigungsabsichten aus; beide Wachstumsindikatoren legen zu. Gegenüber der Herbstumfrage steigt der Saldo der Investitionsabsichten von 0 auf 11 Prozentpunkte, der Saldo der Beschäftigungsabsichten von plus drei auf plus 10 Prozentpunkte. „Diese deutliche Steigerung dürfte in den kommenden Monaten nennenswerte Konjunkturimpulse liefern“ so Oliver Rohrbach.
DieIHK-Geschäftsstelle am Standort Altenkirchen ist die Vor-Ort-Präsenz der **Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz** im Landkreis Altenkirchen und vertritt das Gesamtinteresse der rund 7.500 dort ansässigen Unternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Ihre Arbeit beruht auf dem Prinzip der unternehmerischen Selbstverwaltung anstelle staatlicher Bürokratie und ist unabhängig von Einzel- oder Brancheninteressen. Die IHK fördert die berufliche Bildung und erfüllt hoheitliche Aufgaben. Sie engagiert sich für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft und bietet ihren Mitgliedern ein breit gefächertes Serviceangebot. Mit acht Standorten in der Region ist die IHK Koblenz vor Ort bei den Unternehmen.

Kindertagespflege
Kreis Altenkirchen

Tagesmutter/Tagesvater – was für mich?

Checkliste

Foto: Ines Friedrich

- X **Ich wohne im Kreis Altenkirchen**
- X **Ich bin mindestens 18 Jahre alt.**
- X **Ich habe Freude am Umgang mit Kindern.**
- X **Meine eigene Familie unterstützt mich in meinem Vorhaben, als Tagespflegeperson zu arbeiten.**
- X **Die Betreuung kann in meiner/unserer Wohnung stattfinden.**
  Oder: Ich kann mir vorstellen im Haushalt der Eltern zu arbeiten.
  Oder: Ich miete geeignete Räume für die Betreuung an.
- X **In den Räumen der Kinderbetreuung wird nicht geraucht.**
- X **Ich bin bereit an eine Qualifizierung teilzunehmen und mich regelmäßig fortzubilden.**
  Oder: Ich bin staatlich geprüfte Erzieherin/staatlich geprüfte Sozialpädagogin.
- X **Ich bin psychisch gesund, nehme keine bewussteinsbeeinträchtigende Medikamente und befinde mich nicht in therapeutischer Behandlung.**
- X **Ich bin bereit zur Zusammenarbeit mit Eltern, dem Kreisjugendamt Altenkirchen und anderen Tagesmüttern und Tagesvätern.**
- X **Ich verfüge mindestens über einen Hauptschulabschluss.**

Telefonischer Beratungstag am 16.03.17
von 9:00 bis 16:00 Uhr unter: 02681 8125 61

Wissenswertes

Freiwillige Beiträge für 2016 noch bis 31. März zahlen

Noch bis zum 31. März können freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2016 gezahlt werden. Das kann sich schon allein dadurch rechnen, dass der Beitragssatz zur Rentenversicherung mit 18,7 Prozent weiter günstig ist. Besonders wichtig ist dieser Termin aber für Versicherte, die mit freiwilligen Beiträgen ihren Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente sichern können. Denn bereits bei einer Lücke von einem Monat kann der Anspruch verloren gehen. Aber auch Mindestversicherungszeiten können damit erfüllt werden und die spätere Rente erhöht sich.
Die Höhe des freiwilligen Beitrags kann jeder selbst wählen: Der Mindest-beitrag liegt stabil bei monatlich 84,15 Euro, der Höchstbeitrag liegt bei monatlich 1 159,40 Euro. Wer die Beiträge überweisen möchte, muss seine Versicherungsnummer, seinen Vor- und Zunamen sowie den Zeitraum angeben, für den die Beiträge bestimmt sind.
Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

- Anzeige -

Westerwald Brauerei trotzt dem Branchentrend - positive Bilanz am Ende des Geschäftsjahres

Hachenburger Pils und Westerwald-Bräu sind weiter im Aufwind

Hachenburg. Die Westerwald-Brauerei in Hachenburg, eine der letzten verbliebenen privaten Familienbrauereien in Rheinland-Pfalz, ist auch mit dem Geschäftsjahr 2016 zufrieden. Wie in den Vorjahren

konnte die verkaufte Menge an Bieren im Vergleich zum Branchentrend erneut gesteigert werden. Maßgeblicher Wachstums-Treiber waren erneut die Hauptsorten Hachenburger Pils und Westerwald-Bräu. Ein wichtiger Grund hierfür ist laut Brauereichef Jens Geimer, dass die Verbraucher immer interessierter daran sind, wo „ihre“ Lebensmittel herkommen und wie sie entstehen.
Seit Jahren verfolgt die Westerwald-Brauerei eine konsequente Qualitätsphilosophie: Alle Biere werden ausschließlich und zu 100 % mit dem sehr teuren Aromahopfen gebraut. Zudem werden die Hachenburger Bierspezialitäten lange und kalt gelagert, bevor sie in Fass oder Flasche abgefüllt werden. Rund 18.000 Besucher kamen im letzten Jahr in die Brauerei, um sich hiervon persönlich zu überzeugen. Und wer will, kann sich als Bierliebhaber in der kürzlich neu geschaffenen „Brau-Werkstatt“ selbst sein eigenes Wunschbier brauen.
Hauptabsatz-Gebiet der Brauerei ist der Westerwald und seine angrenzenden Regionen. Hinzu kommt seit einigen Jahren der Export nach Fernost, der sich ebenfalls erfolgreich entwickelt.
In diesem Jahr stehen umfangreiche Investitionen an in eine völlig neue Energie-Versorgung der Brauerei. Im Frühjahr wird ein neues Maschinenhaus fertiggestellt, in dem zukünftig zentral für das gesamte Unternehmen die Energie-Träger Dampf, Druckluft und Kälte produziert werden. Des Weiteren erfolgt der Einbau einer neuen hochmodernen Flaschen-Reinigungs-Anlage. Jens Geimer erläutert hierzu: „Durch diese Investitionen können wir zukünftig viel energieschonender produzieren. Und es sichert unsere heutzutage eher seltene Qualitätsphilosophie der weiterhin langen und kalten Reifung unserer Biere.“

Das Bild zeigt das Brauerei-Sudhaus bei Nacht

- Anzeige -

Azubis der Sparkasse sozial engagiert

Auch in diesem Jahr starteten die Auszubildenden der Sparkasse Westerwald-Sieg ein soziales Projekt. Nachdem im vergangenen Jahr fünfzehn Azubis tatkräftig in den Ausgabestellen der Tafel mitgeholfen haben, handelte es sich auch bei diesem Einsatz um die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.
Für die siebzehn Azubis des ersten Lehrjahres ging es für einen Tag in die Einrichtungen der Lebenshilfe Altenkirchen e.V. und der Caritaswerkstätten im Westerwaldkreis. Schon zur Weihnachtszeit hat sich die Sparkasse Westerwald-Sieg dazu entschieden, anstelle von Weihnachtsgeschenken beide Organisationen, die mit ihren Einrichtungen einen Betreuungsplatz und mit ihren Werkstätten einen Arbeitsplatz für körperlich und geistig beeinträchtige Menschen schaffen, mit einer besonderen Spende zu unterstützen.
Der Tag der Auszubildenden im Rahmen des Projekts begann mit einem herzlichen Empfang des jeweiligen Einrichtungsleiters sowie der Vorstellung der Strukturen und Aufgaben. Daraufhin durften die Azubis am Alltag der beeinträchtigen Menschen und ihrer Betreuer teilhaben.

In den Werkstätten stellten die Beschäftigten den Azubis engagiert ihre Tätigkeiten vor. Die Arbeitsaufträge stammen dabei von verschiedenen Firmen in der Region und reichen über den Palettenbau, die Holzverarbeitung, die Verpackung bis zur Wäscherei. Den Projektteilnehmern wurde bewusst, wie wichtig der geregelte Arbeitsalltag für die Werkstattbeschäftigten ist und wie viel Freude ihnen die Tätigkeiten bereiten. Schnell kam es zu interessanten und auch sehr bewegenden Gesprächen, die viele Eindrücke hinterlassen haben. „Besonders beeindruckend fanden wir den Umgang untereinander. Die Beschäftigten fühlen sich sehr wohl an ihrem Arbeitsplatz und die Betreuer kennen sie in- und auswendig“, erklärte Auszubildender Aaron Bröde in seinem Erfahrungsbericht.
Auch in der Tagesförderstätte ist die Arbeit der Betreuer sehr bemerkenswert. Auszubildender Philipp Freudenberg dazu: „Sie unterstützen die Menschen jeden Tag und sind somit ein wichtiger Bestandteil in ihrem Leben. Diese Tätigkeit ist mehr als ein Beruf, sie verdient Dank und Anerkennung.“ Die Tagesstätten bieten einen Lebensraum für Menschen mit schwerer geistiger und körperlicher Behinderung, in dem Individualität und soziale Integration einen hohen Stellenwert haben.
Insgesamt fand das Projekt bei allen Auszubildenden großen Anklang, sodass jeder Projektteilnehmer auch persönliche Erkenntnisse daraus ziehen konnte. Inklusion, die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft, braucht viele Partner. Mit dieser Aktion beweist die Sparkasse Westerwald-Sieg, dass sie nicht nur mit ihren Produkten und Finanzdienstleistungen ein starker Partner für die Menschen in der Region ist.

Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite!
Bestattungen Brandenburger
Erbacher Straße 9a · 57612 Hilgenroth
☎ (0 26 82) 96 89 189
www.bestattungen-brandenburger.de
Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz e.V.
Mitglied der Bestatter-Innung

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Traueranzeigen aufgeben:
- Anzeige online buchen und gestalten: wittich.de/trauer
- per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon: 02624 9110
- per Telefax: 02624 911115
- oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Adler-Apotheke** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **REWE Theis GmbH & Co. KG** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Nur fünf von 21 Banken und Vermittlern beraten gut

Ob Wohnung oder Haus, für Immobilienkäufer bleibt eine gute Beratung die Ausnahme.
Im Praxistest zur Baufinanzierung stellte Finanztest bei vielen der 21 getesteten Banken und Kreditvermittlern erhebliche Mängel fest.
Mal klaffte im Finanzierungsplan eine Lücke von vielen tausend Euro, mal waren die Kreditraten für den Kunden viel zu hoch. Im Angebot fehlten oft wichtige Informationen über die Restschuld oder Möglichkeiten zur Sondertilgung. Und einige Kredite waren einfach viel zu teuer, berichtet Finanztest in ihrer März-Ausgabe und unter www.test.de/baufi-beratung. Wer einen Baukredit braucht, kann sich gut vorbereiten und Schwächen bei der Bankberatung ausgleichen.
Finanztest zeigt, was Bauherren und Immobilienkäufer selbst dafür tun können, um eine passende Finanzierung zu bekommen. Der ausführliche Test erscheint in der März-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 91 27 10 • www.bender-immobilien.de

Wir suchen dringend für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
Tel. 02681/8791190 + 0151/10057759
Witex Immobilien

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche — Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Preiswerter, professioneller
NACHHILFEUNTERRICHT
ISF Institut für Schulische Förderung
Über 30 Jahre anerk. Lern- und Schülerhilfe
Betzdorf · Viktoriastr. 24 · ☎ 02741/1203
• für Schüler aller Schularten
• durch erfahrene Fachlehrer
• in allen Fächern
• Spez. Hilfen für Mathe Oberstufe / VWL / BWL / Rechn.wesen
• monatl. Kündigungsfrist
www.isf-betzdorf.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Broschüren günstig drucken
Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitungen u.v.m.
info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88 LW-flyerdruck.de

PFEIFER
HEIZUNG - BAD - SOLAR GMBH
www.pfeifer-freusburg.de
Ihr Fachbetrieb für alternative Heiz-Energien und schöne Bäder
• Pelletheizungen
• Solaranlagen
• Wärmepumpen
• Bad-Installationen
• Photovoltaikanlagen
• Pellet- und Holzöfen
Siegtalstraße 27 • 57548 Kirchen-Freusburg
Telefon 02741/930150

Zaunbau / Zaunmontagen J. Sohn
57581 Katzwinkel
02741/939788 & 0170/5879521

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

TAXI Wissen
TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG
02742 - 1055
Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Probleme mit Glücksspielsucht?
Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige
www.spielsucht-soforthilfe.de
! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Gilt nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.)

ab 9,50 €

Telefonisch aufgeben:
02624/911-0
oder online buchen:
wittich.de/objekt409

IMMOBILIENMARKT

Nähe Wissen: Wir suchen ein großzügiges Einfamilienhaus in ruhiger Wohnlage, bis 140 T€, Westerwald-Sieg Immobilien, AP: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577, bonn@ws-immo.email

VERMIETUNG

Wissen-Stadtmitte, 3 ZKB, EG, 86 qm, KM 395 € + NK + 2 MM KT, ab sofort frei. Tel.: 02742/9115349

Wissen, helle, freundliche Whg., 79 qm; ab sofort zu vermieten, OG: 2 Zi., Küche, Dusche; DG: 2 Zi., Bad, Abstellr., KM 400 € + NK, Stpl. vorhanden gegen Aufpreis. Tel.: 02742/4793

Altenkirchen, Leuzb. Weg 54, 550 € kalt, 2 ZKDB, ab 01.03.2017, mit Balk. u. Tiefgarage, 82,5 qm, inkl. neue Einbauküche, ENVK. Tel.: 0171/6717716

Wissen-Alserberg, 1. OG, 3 ZKB + kl. Wintergarten, Keller, Garten, Garage, Stellplatz, ab 01.06.17 oder früher, KM 360 € + NK + Kaution 2 KM, Tel.: 0160/94749591 ab 17:00 Uhr u. WE

Katzwinkel, 3 ZKB mit Wa./Du., ASR, ca. 85 qm, ab sof. zu verm., KM 350 € + NK + KT, Tel.: 02741/8187

Mittelalterliches Häuschen mit Gastronomie im Herzen von Hachenburg ab 01.05.2017 zu verpachten. Speiseraum ca. 30 Plätze, Schankraum Raucher ca. 20 Plätze, mit Wohnung. Tel.: 0151/61490462

Mittelhof: Helle Whg. i. EG u. DG, 4 ZKB, 100 qm Whfl., Süd-West Terr., Teilkeller, WM 685 €. Tel.: 0171/4421711

Seniorenwohnung in Wissen, 3 ZKB, 89 qm, 1. OG, ruhige Lage, 323 € kalt, NK 125 €, Kaution 2 MM kalt. Tel.: 0170/5500466

KFZ-MARKT

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top Peugeot-206-XS, 55 kW, gr. Plak., Orig. 95 Tkm, Bj. 2001, TÜV 2/18, ZV, eFH, Stereo, 3-trg., kupfermet., gepfl. Fzg., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top Renault Twingo "Liberty", 43 kW, grüne Plak., Bj. 97, TÜV 9/2018, 178 Tkm, gr. Faltdach, Stereo, 8-f. ber., schwarz, sehr guter Zust., 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

Mondeo Kombi 2.0 TDCI, EZ 2005, 130 PS, Euro 4 (grün), super Ghia-Ausst., Klima, Navi, 6-Gang etc., viele Neuteile, grafitgrau, sehr gepfl., TÜV/AU neu, 3.850 €. Tel.: 0173/3024899

Ford Focus Kombi 1,6 TDCI, EZ 9/2010, 1. Hd., 109 PS, silb.-met., 150 Tkm, scheckh.-gepfl., TÜV/AU 1/2018, Klima, ZV, eFH, Alu, super Zustand, 6.690 €, MwSt. ausweisbar. Tel.: 0173/3024899

Top Cabrio Mitsubishi-Colt-CZC, el. Stahlklappdach, 80 KW, gr. Plak., Bj. 2007, TÜV 2/2018, 95 Tkm, Klima, eFH, ZV, Alu, 8fach ber., blaumet., super gepfl., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mazda 626 Lim., 2. Hand, 66 kW, gr. Plak., Bj. 99, TÜV 1/18, AHK, Klima, ZV, eFH, ABS, 212 Tkm, Alu, M+S, platinmet., top gepfl., 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Passat Kombi TDI "Comfort", 2. Hand, 81 kW, Diesel, Bj. 2000, TÜV neu, 261 Tkm, alle Insp., AHK, Klima, ZV, ABD, eFH, 8-fach bereift. silber-met., sehr gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TüV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0171/8647769

Top VW Passat Lim. "Trend" aus 2. Hd., 74 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV neu, 278 Tkm, läuft bestens, ZV, ABS, Stereo, rot, sehr gepfl. Fahrzeug, 1.350 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW Golf-V "Comfort" aus 2. Hd., 75 kW, gr. Plak. (Benz.), Bj. 2006, TÜV 9/2018, 145 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, ABS, ESP, 8fach ber., Alu, hellblaumet., 4.450 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Gebrauchtwagen! Egal welcher Zustand. Täglich 24 Std. erreichbar. Tel.: 0261/2081855 od. 0173/3049605

SONSTIGES

Einsteiger-Seminar "Energetische Hilfen anwenden" 19. März im Heilungszentrum Westerwald. Tel.: 02681/9848088

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
wittich.de/anzeigen

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

bis 108 Zeichen
9,50 €
inkl. MwSt.

bis 189 Zeichen
16,50 €
inkl. MwSt.

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Wissen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige. **Und zusätzlich in:**

☐ **Kirchen** (AS Mo.) ☐ **Betzdorf** (AS Mo.) ☐ **Herdorf** (AS Mo.)
☐ **Daaden** (AS Mi.) ☐ **Hamm** (AS Mo.) ☐ **Altenkirchen** (AS Mo.)
☐ **Gebhardshain** (AS Mi.)

(je weitere Ausgabe **4,75 €** bis 108 Zeichen oder **8,25 €** bis 189 Zeichen)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Gerahmte Kleinanzeige** 3 € pro Ausgabe ☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873
Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Umzug, Entrümpelung preiswert und fachgerecht zum Festpreis, auch kurzfr. Tel.: 02742/9668624 o. 0171/5288685

Gruppe "Jetzt tu ich was für mich!" Zeit für Lösungen! Mo. 14-tägig. Anne Kunzelmann, Praxis für Psychotherapie, Paar- u. Familientherapie, ab 6.3. Altenkirchen, www.AnneKunzelmann, Tel.: 02681/7633

localbook.de

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter **wittich.de**

Festpreis für Ihre Heizungswartung

Ihr Kundendienstmonteur *Jens Theisen* kommt.

z.B. VIESSMANN - Gas
- Verbrauchswerte minimieren
- Abgaswerte optimieren
- gründliche Reinigung
- Ergebnismessung

Kölschbach Haustechnik GmbH
Heizung • Klima • Sanitär
Planung · Lieferung · Montage · Kundendienst
Fachmarkt

Anruf genügt
02742/91339-0
Wissen • Im Kreuztal 91 - 93
Internet: www.koelschbach.de
E-Mail: info@koelschbach.de

Foto: © Fotolia, blende11.photo

Sie planen eine Flyerverteilung?

Wir bieten Ihnen den Rundum-Service!

- Gestaltung
- Druck
- Verteilung

Alles aus einer Hand!

Rufen Sie uns jetzt an:
0 26 24/911-0
Wir beraten Sie gerne!

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 0 26 24/911 - 0 · Fax: 0 26 24/91 11 15
E-Mail: info@wittich-hoehr.de · www.wittich.de

Erleben Sie Urlaub mal anders - in

Egloffstein

(staatl. anerkannter Luftkurort)

Pauschalangebote

13. - 17.04.2017 Oster-Pauschalangebot
Osterbrunnenfahrt, Burgführung, fränkischer Heimatabend, historischer Ortsrundgang
Ü/F, p.P. ab 130,00 €

04. - 07.05.2017 „Zur Kirschblüte ins Kirschenland Fränkische Schweiz"
Kirschblütenwanderung, Kaffee und Kuchen im Kirschgarten, Besichtigung der Kirschenanlage, einer Landbrauerei, Burgführung und fränkischer Heimatabend
Ü/F, p.P. ab 109,00 €

03. -10.10.2017 Wanderwoche
„Herbstromantik in der Fränkischen Schweiz"
mit geführten Tageswanderungen, Fränkische-Schweiz-Rundfahrt, Burgführung, Besuch einer Landbrauerei und des Mühlenmuseums
Ü/F, p.P. ab 199,00 €

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz.
Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talaue können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

www.hotel-breitenbacher-hof.de

DZ Deluxe

Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes

3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre.
Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett.
Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.

Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna
  (teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang

die mühlenbäcker.
Mein Stück Heimat.

pssst... auch wir werden Sie im Pyjama begrüßen!

Pyjama-Party in Wissen

Komm`am Sonntag (26.02.17) im Schlafanzug (Pyjama oder Nachthemd) in unsere Filiale in Wissen und erhalte Deinen Sonntagsknaller gratis (2 Wäller Jungs, 2 Croissants, 2 Römerbrötchen).*

Filiale in Wissen (REWE)
Schlossstraße 2
57537 Wissen

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 07:00 - 22:00 Uhr
So 07:00 - 11:00 Uhr

* Nur solange der Vorrat reicht! Nur am 26.02.17 von 07:00 - 11:00 Uhr!

Stellenmarkt Aktuell

Für das Schützenhaus in Birken-Honigsessen suchen wir eine
Reinigungsfirma oder Reinigungskraft (geringfügige Beschäftigung).
Kontakt:
St.-Hubertus-Schützenbruderschaft
Birken-Honigsessen e. V. · Tel.: 01 76 31 61 02 84

Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w).
Zahnarztpraxis Dr. Buchen, Wissen
Infos unter Telefon 02742-72200

Wir sind seit über 15 Jahren in allen Bereichen des Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbaus tätig, zur Zeit überwiegend für Versorger, auch mit Bereitschaftsdienst.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfahrene und zuverlässige

Straßenbauer (m/w)
Tiefbauer / Pflasterer (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

müller tiefbau gmbh
Wiesenstr. 7 • 57612 Hemmelzen • Tel. 02681/7350 • Fax 988171
info@mueller-tiefbau-ak.de

Stellen suchen & finden

Wir suchen Sie!
Sie sind ein/e motivierte/r
Florist/In
mit Spaß am Beruf, die/der gerne in unserem Team mitarbeiten möchte?
Dann melden Sie sich bei uns!
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen können Sie per E-Mail an dasgruenehaus@t-online.de oder per Post an Saynstr.43, 57627 Hachenburg schicken.
Für Rückfragen: 02662/941034
Das Grüne Haus
Pflanzen · Deko · Geschenke

Stress lass nach

Der Dauerstress im Job macht immer mehr deutschen Arbeitnehmern zu schaffen. Fast drei Viertel von ihnen haben das Gefühl, im Arbeitsalltag einer psychischen Belastung ausgesetzt zu sein, die nicht gut ist für die Gesundheit.
Jeder Zweite ist der Ansicht, dass Stress die eigene Leistungsfähigkeit einschränkt. Und ebenso viele Arbeitnehmer befürchten sogar, deshalb in einen Burnout zu geraten. Das ergab eine aktuelle, repräsentative Ipsos-Umfrage im Auftrag der Allianz. Die Sorgen der Arbeitnehmer kommen nicht von ungefähr: Immerhin mehr als zwei Drittel der Befragten kennen Burnout-Patienten aus ihrem persönlichen Umfeld. Für viele Beschäftigte ist dies Warnung genug – etwa die Hälfte hat schon darüber nachgedacht, die Arbeitszeit zu reduzieren oder gar den Arbeitgeber zu wechseln. Gestresst durch ihren Job sind im Übrigen besonders jüngere Arbeitnehmer. Hauptgründe für die Belastung sind für viele Befragten das hohe Arbeitsaufkommen, Zeitdruck und Kollegen.
Die Ärztin und Psychotherapeutin Dr. med. Nilufar Heydari sieht Stress auch als Zeichen einer beschleunigten Lebenswelt: „Vielen Menschen fällt es schwer abzuschalten. Im Beruf erwarten Kollegen und Chefs, dass man schnell reagiert. Auch das Privatleben bietet oft keine Entspannung mehr, denn dank Facebook, WhatsApp und Co. sind viele permanent auf Abruf.“

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sicher dir jetzt schon
deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2017 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Foto: © Fotolia, mokee81

Mobiler Zeitungszusteller m/w

für Urlaubs- und Krankheitsvertretung auf Dauer gesucht.

In den Verbandsgemeinden Wissen, Kirchen, Betzdorf und Daaden suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mobile Zeitungszusteller.
Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen bei dem erkrankten oder in Urlaub befindlichen Zusteller und die Zustellung in dessen Verteilgebiet.
Das jeweilige Verteilgebiet wird Ihnen von Seiten unseres Verlages mitgeteilt. Das macht den Besitz eines PKWs, Handys, PCs und einen Internetanschluss nötig, da die Verteilbezirke per Mail an Sie gesendet werden. Sie sind dienstags bis freitags für uns tätig.

Der ideale Bewerber:
Rüstige (Früh-) Rentner oder Hausfrauen
(als Nebenjob oder als Ferienjob möglich).

Vergütung:
Auf 450-€-Basis (zzgl. 0,30 € pro gefahrenem Kilometer)

Wir stellen Ihnen einen Zeitungswagen sowie ein PKW-Navigationsgerät zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung
per Mail oder Post an:
vertrieb@wittich-hoehr.de
oder per WhatsApp **0171 6474125**

LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, z. Hd. Andreas Knopp

Anlaufstellen für Informationen

Auf der Suche nach dem passenden Arbeitgeber kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit, aber ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten internen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen – oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.

Maurer und Bauhelfer m/w
ab sofort in Gebhardshain gesucht

sturm
Baubetreuung
Bauunternehmen

Kontakt:
Herr Kevin Sturm
Im Eckenwieschen 23 · 57580 Gebhardshain
Telefon: 0 27 47 / 9 15 41 36
Mobil: 01 79 / 5 06 49 85
eMail: kontakt@bauunternehmen-sturm.com

apetito catering

Lust auf einen Job mitten im Leben?

Dann verstärken Sie unser Team in Hamm/Sieg als

Küchenmitarbeiter (m/w)
450,-€ Basis

Weitere Infos finden Sie unter
www.apetito-catering.de

UNSER TEAM BRAUCHT
VERSTÄRKUNG!

Als erfolgreicher Motorgeräte-Fachhändler suchen wir in Vollzeit eine/n

Verkäufer/in (m/w)

Sie sind motiviert, erfolgsorientiert und wollen in einem engagierten, dynamischen Team mitarbeiten, dann bewerben Sie sich bei Gartentechnik Nauroth.
Es erwarten Sie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld und tolle Kollegen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die unten stehende Anschrift oder per Email an:
martin.nauroth@gartentechnik-nauroth.de

TECHNIK NAUROTH
www.gartentechnik-nauroth.de

Gartentechnik Nauroth
z.Hd. Herr Martin Nauroth
Köln-Leipziger Str. 1b - 57629 Kirburg
Tel.: 02661-36 21 - Fax: 02661-61 45 8

– Anzeige –

IHRE Gesundheit IN BESTEN HÄNDEN

motionsport Fitness Club

TAG DER (RÜCKEN)-GESUNDHEIT
Informationstag mit Vorträgen und Aktivitäten

09:00 - 09:45 Uhr - Wirbelsäulengymnastik
10:30 - 11:00 Uhr - Haltungsschule
11:00 - 11:30 Uhr - Let's stretch
16:30 - 17:00 Uhr - Fit im Alltag

Mittwoch 15. März 2017 kostenfrei

17:00 - 17:45 Uhr - Dr. med. Johannes Detmer
„Was ich über Rückenschmerzen wissen sollte"

18:00 - 18:45 Uhr - Dr. med A. Brucherseifer-Escher
„Das metabolische Syndrom! Was im Körper passiert."

19:00 - 19:45 Uhr - Rückenfit
20:00 - 20:30 Uhr - Let's stretch

Multifrequenz Körperanalyse
durchgängig
09:00 - 19:00 Uhr

Venenmessung nach Terminvereinbarung
09:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr

ADLER POTHEKE

Terminvereinbarung im Fitness Club oder ☎ 0 27 42/9 13 11 30

Motionsport Fitness Club | Güterbahnhof 4 | 57537 Wissen

Vorsicht, Frühblüher!

Kaum werden die Tage wieder länger, geht es bei vielen Allergikern auch schon los: Bereits ab Januar können die ersten Pollen von Erle und Hasel die Nase kitzeln, im Februar kommen die Pollen der Esche hinzu. Für viele Heuschnupfenpatienten beginnt ein oft monatelanges Leiden mit Niesreiz, Fließschnupfen und Augenjucken. Auf die Birkenpollen, die ab März fliegen, reagieren besonders viele Menschen allergisch.

Betroffene sollten die alljährlichen Beschwerden nicht einfach ignorieren, sondern frühzeitig Hilfe beim Allergologen suchen. Der kann mithilfe eines sogenannten Pricktests feststellen, auf welche Pollen der Körper überreagiert, und in den entsprechenden Pollenflugzeiten eine Behandlung einleiten. Als Therapie kommen Antihistaminika zur Symptombehandlung infrage oder eine Desensibilisierung, bei der der Körper langsam an das Allergen gewöhnt wird.

„Eine ganze Reihe von Patienten wird mit diesen Medikamenten jedoch nicht symptomfrei und findet auch durch eine Desensibilisierung keine ausreichende Hilfe. Etliche fürchten zudem die Nebenwirkungen der Medikamente, insbesondere Müdigkeit", erklärt Prof. Dr. med. André-Michael Beer, Leiter des Lehrbereichs Naturheilkunde der Ruhr-Universität in Bochum. Dann könne die Naturmedizin eine Alternative bieten: „Bewährt hat sich bei Heuschnupfen der Wurzelextrakt aus Astragalus membranaceus. In Deutschland wird er in Allvent aus der Apotheke zur Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis eingesetzt." Seine Inhaltsstoffe können das Immunsystem umsteuern und so die heftigen Abwehrreaktionen verhindern. *djd 57631s*

Foto: djd/Allvent/glisic albina-Fotolia

Myrrhe vermindert entzündliche Prozesse

In Deutschland leiden rund 300.000 Menschen an den chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) Colitis ulcerosa und Morbus Crohn, die eine lebenslange Behandlung erfordern. Die Therapie hat zum Ziel, die Entzündungsprozesse zu verringern und damit die Beschwerden deutlich zu lindern sowie Rückfällen vorzubeugen. Aktuelle Untersuchungen der King Saud Universität in Saudi Arabien haben ergeben, dass Myrrhe in einem Colitis ulcerosa-Modell die entzündungsfördernden Prozesse reduziert. Diese Ergebnisse untermauern die Resultate neuer Laboruntersuchungen der Universität Leipzig. Auch hier konnte gezeigt werden, dass eine Kombination aus Myrrhe, Kaffeekohle und Kamille antientzündlich wirkt, indem die Ausschüttung entzündungsfördernder Signalstoffe aus den Fresszellen des Immunsystems gehemmt wird.

Die Heilpflanze Myrrhe wird aufgrund ihrer antioxidativen und antientzündlichen Eigenschaften traditionell schon lange bei entzündlichen Darmerkrankungen eingesetzt. Ziel der aktuellen Untersuchungen der King Saud Universität war es, die Effekte der Myrrhe bei Colitis ulcerosa im lebenden Organismus näher zu untersuchen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Heilpflanze die Ansammlung von entzündungsfördernden Stoffen im Darm vermindert und damit eine antientzündliche Wirkung ausübt. Darüber hinaus war zu beobachten, dass Myrrhe die Fähigkeit besitzt, die Bildung freier Radikale zu reduzieren und das antioxidative Schutzsystem zu verstärken. spp-o

Was tun gegen raue und rissige Lippen?

Gerade in der kalten Witterung haben viele Menschen mit spröden Lippen zu tun. Deshalb sollte man es im Winter vermeiden, sich über die Lippen zu lecken. Dadurch trocknen diese nämlich nur noch mehr aus.

Um rauen, trockenen Lippen vorzubeugen oder diese zu behandeln, sind die folgenden Hausmittel empfehlenswert:

- Wenn Sie im Winter häufiger draußen unterwegs sind, cremen Sie Ihre Lippen vorher dünn mit einer Fettcreme ein. So werden die Lippen vor dem Austrocknen geschützt.
- Gönnen Sie Ihren Lippen jede Woche eine kleine Massage. Dazu reiben Sie am besten mit einer weichen Zahnbürste sanft über die Lippen. So können abgestorbene Hautschuppen effektiv entfernt werden. Tragen Sie anschließend eine gute Lippenpflege auf.
- Anstelle einer Lippenpflege können Sie auch einfach etwas Honig auf den Lippen verteilen und über Nacht einwirken lassen. Vermeiden Sie es aber unbedingt, den Honig mit der Zunge abzulecken.
- Cremen Sie Ihre Lippen vor allem nachts dick mit einer Pflegecreme ein – so können sie sich über Nacht regenerieren.
- Auch Melkfett ist zur Pflege spröder Lippen im Winter geeignet.

– Anzeige –

In drei Schritten zu neuer Energie

Nach dem Jahreswechsel geht es häufig wieder stressig zu. Viele Frauen reagieren dann mit Schlafstörungen auf die beruflichen und privaten Anforderungen. Zusätzlich strapaziert das oftmals unbeständige Wetter das Immunsystem. Betroffene fühlen sich oft über Wochen müde und ausgepowert. Dann reichen selbst die Wochenenden zur Erholung nicht mehr aus. Wer über längere Zeit erschöpft ist, sollte auch an eine Übersäuerung als mögliche Ursache denken. Ernährungswissenschaftler weisen darauf hin, dass nicht nur anhaltender Stress, sondern auch eiweißreiche Lebensmittel wie Fleisch, Wurst, Käse, aber auch Backwaren und Softdrinks zu einer Übersäuerung im Körper führen können. Lagert sich Säure ab, funktioniert der Energiestoffwechsel nicht mehr richtig. Das macht sich oft durch Nervosität, mangelnder Konzentrationsfähigkeit und erhöhte Stressempfindlichkeit bemerkbar. Experten raten im ersten Schritt dazu, die Entsäuerung mehrere Wochen lang aktiv mit basischen Mineralstoffpräparaten wie zum Beispiel Basica (Apotheke) zu begleiten. Denn die enthaltenen basischen Mineralstoffe und Spurenelemente können überschüssige Säure neutralisieren und das Säure-Basen-Gleichgewicht stabilisieren. So wird der Energiestoffwechsel unterstützt und es wird für mehr Vitalität und neue Leistungskraft gesorgt. Im zweiten Schritt sollte man basischen Lebensmitteln während der Kur den Vorzug geben. Unter www.basica.de kann mit einem speziellen Säure-Basen-Rechner ermittelt werden, wie basenreich oder übersäuernd die Nahrungsmittel sind, die man täglich verzehrt.
Im dritten Schritt kann durch regelmäßige körperliche Aktivität und ausreichende Flüssigkeitszufuhr der Stoffwechsel aktiviert werden. Außerdem bleibt der Kreislauf in Schwung, das sorgt für gute Laune. *djd 56950s*

Foto: djd/Basica/Medical Image

Finden Sie jetzt und hier
Ihren Fachmann

AMBULANTES PFLEGETEAM
KLEEBLATT
Pflege mit Herz und Verstand!

Sind Sie alt, gebrechlich oder wollen einfach nicht mehr alleine sein?

Dann können Sie gerne bis zu 4 Wochen in einer Seniorenwohngemeinschaft in 57612 Kroppach, 56242 Marienrachdorf, 56249 Herschbach, 56244 Ewighausen zur Probe wohnen.

Pflege in allen Pflegegraden rund um die Uhr.

Oder sind Sie selber gewillt in der Pflege zu arbeiten, dann bewerben Sie sich bei einem jungen und expandierenden Team.

Tel. 0 26 26 / 9 24 87 43

Wenn Sie Fragen haben, einfach melden.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wer viel Geld hat, ist reich,
wer keine Krankheit hat,
IST GLÜCKLICH.

Ohne Hunger zum Wohlfühlgewicht
Gesund abnehmen, sich dabei wohlfühlen, nicht hungern und das erreichte Wunschgewicht dann problemlos halten? Zwei oder 3 Kleidergrößen kleiner, beweglicher, agiler – ist das Ihr Wunschtraum?
All das kann jetzt in Erfüllung gehen. Wir begleiten Sie bei einer effektiven und ausgewogenen Ernährungsumstellung, mit der Sie Ihr Wohlfühlgewicht dauerhaft halten können.
„Leichter leben in Deutschland“, das erfolgreiche Abnehmkonzept aus der Apotheke, geht bei uns in die nächste Runde.
Wir bieten: Erstgespräch, 4 Messungen, 4 Seminare mit unterschiedlichen Themen rund um das Thema Ernährung und ein Kochbuch mit vielen ansprechenden Rezepten.
Start: 15. März 2017. Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich den Frühbucherpreis!

DIE ANWÄLTE

SCHNEIDER • WALKER & KOLLEGEN

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Rechtsanwältin **Gabriele Henseling**
Fachanwältin für Familienrecht

„Es geht nicht um irgendeinen familienrechtlichen Rechtsfall. Es geht um Ihren persönlichen Einzelfall! Als Fachanwältin für Familienrecht möchte ich Sie kompetent und zielgerichtet beraten und vertreten. Zögern Sie nicht und sprechen Sie mich auf Ihren Einzelfall an!“

Bahnhofstraße 19 · 57518 Betzdorf · Tel. 02741/9226-0

www.schneider-walker.de

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen

Schulprobleme?

Nachhilfe!

Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene

Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an

Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

• möbel und mehr •

günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln

Altenkirchen • Siegener Str. 61

☎ **02681-9555410**
Öffnungszeiten:
mo - fr 10.00 - 17.00 Uhr
sa 10.00 - 14.00 Uhr

neue arbeit
service+integration
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

www.malerbetrieb-weller.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

Traditions-metzgerei SEIT 1840

gültig in allen Filialen
bis 04.03.2017

aktuell

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Frisch aus der Theke!

2016 PRÄMIERT DLG WWW.DLG.ORG

Hack-fleisch gemischt
Rind u. Schwein
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER **3.95€**

frischer Schweine-nacken
mit Knochen
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER **3.45€**
ohne Knochen
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER **4.75€**

del. Nacken-spieß-braten
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER **4.95€**

Kasseler Rolle o.K.
mild u. mager
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER **5.95€**

Ww. Fleisch-wurst i. Ring
mit u. ohne Knoblauch
1 kg
WOCHEN-KNÜLLER **6.95€**

Frischwurst-Aufschnitt
achtfach sortiert
Schinkenwurst, Bierwurst, Presskopf hess. Art, Zungen-rotwurst, Paprikalyoner, Pfeffermortadella, Pfälzer Leberrolle, Jagdwurst Tiroler Art
100 g
WOCHEN-KNÜLLER **0.75€**

- HERMES-Fleischmarkt • 57537 **Wissen/Sieg** • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
  Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57518 **Betzdorf/gegenüber Netto** • Wilhelmstr. 57 • Tel. 02741-4498
  Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 **Hamm/Sieg** • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
  Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!